

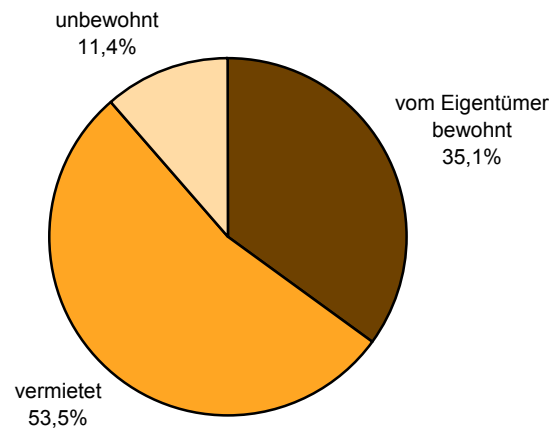
# Statistischer Bericht

F I 2 – j/06

## Ergebnisse des Mikrozensus im Land Brandenburg 2006

Wohnsituation

Wohneinheiten in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2006 nach Nutzungsart



**Statistischer Bericht**  
F I 2 – j/06  
Herausgegeben im **Juni 2009**

**Preis**  
pdf-Version: kostenlos  
Druck-Version: 10,– EUR  
Excel-Version: 20,– EUR

## Impressum

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

**Potsdam**  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418

**Berlin**  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind  
Vervielfältigung und unentgeltliche  
Verbreitung, auch auszugsweise, mit  
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-  
tung, auch auszugsweise, über elek-  
tronische Systeme/Datenträger bedarf  
der vorherigen Zustimmung. Alle  
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in  
der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheimzuhalten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	5	12 Haushalte in Gebäuden mit Wohnraum im Land Brandenburg 2006 nach Haushalts- struktur und Gebäudegröße .....	25
<b>Tabellen</b>		13 Haushalte in Gebäuden mit Wohnraum im Land Brandenburg 2006 nach Haushalts- struktur und Wohnfläche .....	27
1 Wohneinheiten in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2006 nach Gebäudegröße, Baujahr und Nutzungsart	11	14 Hauptmieterhaushalte in bewohnten Miet- wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum im Land Brandenburg 2006 nach Haushalts- struktur und Bruttokaltmiete .....	29
2 Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2006 nach Gebäude- größe, Baujahr, Heizungsart, Wohnfläche und Nutzungsart .....	12	15 Hauptmieterhaushalte in bewohnten Miet- wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum im Land Brandenburg 2006 nach Haushalts- struktur und Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche .....	31
3 Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2006 nach Nutzungsart, Gebäudegröße, Wohnfläche und Belegung .....	14	16 Hauptmieterhaushalte in bewohnten Miet- wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum im Land Brandenburg 2006 nach Haushalts- struktur und Mietbelastung .....	33
4 Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2006 nach Nutzungsart, Baujahr und Wohnfläche .....	15	17 Familien in Gebäuden mit Wohnraum im Land Brandenburg 2006 nach Familien- struktur und Nutzungsart der Wohneinheit .....	35
5 Bewohnte Mietwohneinheiten in Wohnge- bäuden im Land Brandenburg 2006 nach Gebäudegröße, Baujahr, Wohnfläche, und Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche .....	16	18 Familien in Gebäuden mit Wohnraum im Land Brandenburg 2006 nach Familien- struktur und Gebäudegröße .....	37
6 Bewohnte Mietwohneinheiten in Wohn- gebäuden im Land Brandenburg 2006 nach Gebäudegröße, Baujahr, Wohnfläche und Bruttokaltmiete .....	17	19 Familien in Gebäuden mit Wohnraum im Land Brandenburg 2006 nach Familien- struktur und Wohnfläche .....	39
7 Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2006 nach Nutzungsart, Baujahr, Warmwasserversorgung und Energieart .....	18	<b>Regionen</b>	
8 Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2006 nach Nutzungsart, Baujahr, Wohnfläche, Sammelheizung und Energieart .....	19	20 Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum im Land Brandenburg 2006 nach Regionen, Leerstand, Belegung und Wohnfläche .....	41
9 Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2006 nach Nutzungsart, Baujahr, Wohnfläche, Einzel- oder Mehrraum- öfen und Energieart .....	21	21 Wohneinheiten in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2006 nach Regionen, Baujahr und Nutzungsart .....	42
10 Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2006 nach Nutzungsart, Gebäudegröße und Heizungsart .....	22	22 Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2006 nach Regionen, Nutzungsart, Wohnfläche und Belegung .....	44
11 Haushalte in Gebäuden mit Wohnraum im Land Brandenburg 2006 nach Haushalts- struktur und Nutzungsart der Wohneinheit .....	23	23 Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2006 nach Regionen und Wohnfläche .....	45

24	Bewohnte Mietwohneinheiten in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2006 nach Regionen und Bruttokaltmiete .....	45
25	Bewohnte Mietwohneinheiten in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2006 nach Regionen und Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche .....	46
<b>Verwaltungsbezirke</b>		
26	Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum im Land Brandenburg 2006 nach Verwaltungsbezirken, Leerstand, Belegung und Wohnfläche .....	47
27	Wohneinheiten in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2006 nach Verwaltungsbezirken, Baujahr und Nutzungsart .....	48
28	Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2006 nach Verwaltungsbezirken, Nutzungsart, Wohnfläche und Belegung .....	51
29	Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2006 nach Verwaltungsbezirken und Wohnfläche .....	53
30	Bewohnte Mietwohneinheiten in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2006 nach Verwaltungsbezirken und Bruttokaltmiete .....	54
31	Bewohnte Mietwohneinheiten in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2006 nach Verwaltungsbezirken und Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche .....	55

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### • Bezeichnung der Statistik

Mikrozensus (EVAS-Nr. 12211). Der Mikrozensus ist eine Stichprobenerhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt und wird auch als „kleine Volkszählung“ bezeichnet.

#### • Berichtszeitraum/Erhebungstermin

Ab 01. Januar 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Das gesamte Befragungsvolumen der Ein-Prozent-Stichprobe verteilt sich gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres. Die Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung. Somit geben die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres. Bis zum Jahr 2004 wurden die Daten des Mikrozensus in einer festen Berichtswoche (März 2004) erhoben.

#### • Periodizität

Jeder Teilnehmer wird einmal jährlich befragt. Die kontinuierlich erhobenen Daten aller Teilnehmer eines Erhebungsjahres werden im jährlichen Rhythmus als Jahresergebnisse veröffentlicht.

#### • Regionale Gliederung

Der Mikrozensus wird als dezentrale Erhebung im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Der Regionalisierbarkeit der Mikrozensusergebnisse sind aufgrund der Art der Datengewinnung (Stichprobenerhebung) Grenzen gesetzt. Veröffentlichungen von Daten unterhalb der Kreisebene sind nicht möglich.

#### • Erhebungsgesamtheit

Grundlage für die Auswahl der zu befragenden Personen ist die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören alle Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zur Erhebungsgesamtheit gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie ausländischer diplomatischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

#### • Erhebungseinheiten

Personen, Haushalte und Wohnungen – mit einem Auswahlatz von einem Prozent der Haushalte. Im Land Brandenburg sind das etwa 12 000 Haushalte.

#### • Rechtsgrundlagen

- Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 – MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2526).
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

#### • Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Gemäß § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben in faktisch anonymisierter Form zur Verfügung zu stellen. Faktisch anonym sind Einzelangaben dann, wenn sie dem Befragten oder Betroffenen nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Empfänger von Einzelangaben.

Die zur Durchführung der Erhebung benötigten Hilfsmerkmale (Name, Adresse, Name der Arbeitsstätte) werden unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen von den Erhebungsmerkmalen getrennt und gesondert aufbewahrt. Die Erhebungsunterlagen und die Hilfsmerkmale sind spätestens nach dem Abschluss der Aufbereitung der Ergebnisse aus der letztmaligen Befragung einer Auswahleinheit zu löschen.

### Zweck und Ziele der Statistik

#### • Erhebungsinhalte

Der Mikrozensus ist, gemessen am Befragungsumfang und -inhalt die größte Haushaltsbefragung Deutschlands. Bereits seit 1957 im früheren Bundesgebiet und seit 1991 in den neuen Bundesländern einschließlich Berlin-Ost liefert der Mikrozensus statistische Informationen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und der Familien, übrigen Lebensformen und Haushalte, über die Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche sowie Aus- und Weiterbildung.

Das Frageprogramm des Mikrozensus beinhaltet ein festes Grund- und Ergänzungsprogramm mit jährlich wiederkehrenden Fragen, für die überwiegend Auskunftspflicht besteht und weitestgehend dem Frageprogramm der Europäischen Arbeitskräftestichprobe angepasst ist. Im vierjährigen Rhythmus werden im Rahmen von Zusatzprogrammen Fragen zu wechselnden Themen wie z.B. zum Pendlerverhalten zwischen Wohn- und Arbeitsort, zur Wohnsituation, zur Gesundheit oder zur Krankenversicherung gestellt.

Die Mikrozensus-Zusatzerhebung zur Wohnsituation liefert Informationen über Art und Größe der Gebäude mit Wohnraum, über die Nutzung des Gebäudes als Eigentümer, bzw. die Nutzung der Wohneinheit als Eigentümer, Haupt- oder Mieter, über Fläche der Wohneinheiten und Baualter des Gebäudes, Einzugsjahr, Heizungs- und Energieart, Energieart für die Warmwasserversorgung sowie über die Bruttokaltmiete.

#### • Zweck der Statistik

Der Mikrozensus dient dazu, in regelmäßigen und kurzen Abständen Eck- und Strukturdaten über die genannten Erhebungsinhalte sowie deren Veränderung zu ermitteln und dadurch die Datenlücke zwischen zwei Volkszählungen zu füllen. Das Erhebungsprogramm umfasst eine größere Zahl von unterschiedlichen Themen, die bei der Auswertung miteinander kombiniert werden können.

Ein wichtiges Instrument für die Europäische Kommission ist die integrierte Arbeitskräftestichprobe, die harmonisierte statistische Informationen über Niveau, Struktur und Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in den EU-Mitgliedsstaaten liefert. Die meisten Merkmale der Arbeitskräfteerhebung sind zugleich Merkmale des Mikrozensus.

Zweck der Mikrozensus-Zusatzerhebung zur Wohnsituation ist es, statistische Angaben in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung über die Wohnverhältnisse der privaten Haushalte bereitzustellen. Die Erhebung von Wohnungsangaben im Rahmen des Mikrozensus ermöglicht zudem, diese mit Merkmalen der Grunderhebung zu kombinieren und somit die Wohnsituation der Haushalte/Familien auch nach sozioökonomischen Kriterien darzustellen.

#### • Hauptnutzer

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Europäische Kommission, Politik, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Berufs- und Wirtschaftsverbände, Bildungseinrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen sowie die Medien.

### Erhebungsmethodik

#### • Art der Datengewinnung

Die Befragung wird dezentral von den Statistischen Landesämtern mit Hilfe von Interviewern, die zu ihren Aufgaben geschult und zur Geheimhaltung verpflichtet wurden, durchgeführt. Die Interviewer gehen mit Laptops ausgestattet in die Haushalte. Die Haushaltsmitglieder haben auch die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen auszufüllen. Die Beantwortung der Fragen unterliegt weitgehend der Auskunftspflicht. Nur für wenige Merkmale hat der Gesetzgeber die freiwillige Auskunftserteilung angeordnet.

Für die Fragen zur Wohnsituation besteht Auskunftspflicht.

#### • Stichprobenverfahren

Der Mikrozensus ist eine Flächenstichprobe und wird jährlich mit einem Auswahlsatz von einem Prozent der Haushalte durchgeführt. Im Land Brandenburg sind das etwa 12 000 Haushalte. Die Auswahlbezirke mit den zu befragenden Haushalten werden mittels eines mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens ermittelt. Eine jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt auf der Grundlage der Bautätigkeitsstatistik. Ein Viertel aller in der Stichprobe enthaltenen Haushalte wird jährlich durch neue Haushalte ausgetauscht. Damit bleibt jeder Haushalt vier Jahre in der Stichprobe.

#### • Hochrechnung

Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. Die Befragungsausfälle werden kompensiert und die Befragungsergebnisse entsprechend den Eckzahlen der laufenden Bevölkerungs- bzw. Wohnungsfortschreibung hochgerechnet.

#### • Genauigkeit

Die Erhebung ist so gestaltet, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Dennoch sind Stichprobenstatistiken grundsätzlich immer mit Zufallsfehlern behaftet. Diese sind darauf zurückzuführen, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit befragt werden und die Zusammensetzung der Stichprobe vom Zufall abhängt.

Der so genannte relative Standardfehler wird bei weniger als 50 in der Stichprobe erfassten Fällen auf mehr als 15 Prozent geschätzt. Das entspricht hochgerechneten Werten unter 5 000. Aufgrund der eingeschränkten Aussagefähigkeit werden Landesergebnisse größer bzw. gleich 2 500 und kleiner als 5 000 in Klammern gesetzt. Bei Regional- bzw. Kreisergebnissen betrifft es Werte ab 5 000 bis 9 900. Dies trifft auf Grund geringer Fallzahlen auch auf Ergebnisse zu, bei denen freiwillige Themenkomplexe erfragt werden. Noch darunter liegende Werte werden nicht ausgewiesen sondern durch einen Schrägstrich „/“ ersetzt.

In den Ergebnistabellen kann bedingt durch Rundungsdifferenzen die Summe der Einzelwerte vom ausgewiesenen „Insgesamt“ bzw. „Zusammen“ abweichen. Das gilt auch für die Summierung der Kreisergebnisse bzw. der Ergebnisse nach Planungsregionen zum Landesergebnis.

#### • Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Auswertung der Angaben zu den Mieten erfolgte für die Jahre 1998 und 2002 ohne Einbeziehung der Wohnungen, für die keine oder ermäßigte Mieten gezahlt wurden. Bei der Befragung 2006 wurden diese Angaben nicht mehr erhoben, sodass nun alle Wohnungen in die Auswertung der Mieten einbezogen wurden. Damit ist die Vergleichbarkeit der Mieten für 2006 mit den für 1998 und 2002 veröffentlichten nicht mehr gegeben.

#### Weitere Informationsquellen

– Veröffentlichungen und Informationen des Statistischen Bundesamtes: [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

### Merkmale, Indizes und Klassifikationen

#### • Alleinerziehende

Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner mit ihren ledigen Kindern unter 18 Jahren in einem Haushalt zusammenleben.

Bis zum Jahr 2004 wurden zu den Alleinerziehenden auch die gezählt, in deren Haushalten noch weitere Personen lebten, z.B. der Partner einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft (siehe auch Alleinstehende).

#### • Alleinstehende

Als Alleinstehende werden ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene oder verwitwete Personen ohne Lebenspartner/in bezeichnet, die entweder ohne ledige Kinder oder mit ihren minder- oder volljährigen ledigen Kindern zusammenleben. Bis 2004 wurden ledige Personen ohne Kinder nicht einbezogen. Ab 2005 zählen Elternteile mit Lebenspartner/in im Haushalt nicht mehr zu den Alleinstehenden mit Kindern, sondern zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern. In Veröffentlichungen anderer statistischer Ämter werden Alleinstehende mit Kindern als Alleinerziehende bezeichnet, was bei Ländervergleichen zu beachten ist.

- **Alter**

Die Darstellung der Ergebnisse nach Altersgruppen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich dabei auf den Erhebungszeitpunkt. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorangeht. Bis 2004 lag der Erhebungszeitpunkt in der Regel in der letzten feiertagsfreien Woche Ende April.

- **Angestellte**

Angestellte sind alle nicht beamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte. Den Angestellten werden auch die Zivildienstleistenden zugeordnet.

- **Arbeiter**

Arbeiter sind alle Lohnempfänger, ferner Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

- **Baujahr**

Als Baujahr des Gebäudes gilt das Jahr der Bezugsfertigstellung. Bei Gebäuden, die nur teilweise unbenutzbar geworden waren und wieder hergestellt sind, gilt das Jahr der ursprünglichen Errichtung, bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr. Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten am Gebäude selbst ist das ursprüngliche Baujahr maßgebend.

- **Beamte**

Das sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst) sowie Richter und Soldaten (einschl. Wehrpflichtige).

- **Beteiligung am Erwerbsleben**

Der Mikrozensus richtet sich an Haushalte und die darin lebenden Personen. Die Beteiligung am Erwerbsleben wird daher von der Person am Wohnort aus gesehen, im Unterschied zu Erhebungen, in denen Betriebe oder Unternehmen über die von ihnen Beschäftigten befragt werden.

Nach dem im Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der ILO (International Labour-Organization) gliedert sich die Bevölkerung in Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) und Nichterwerbspersonen.

- **Blockheizung**

Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem Gebäude oder in deren unmittelbaren Nähe befindet (sog. Nahwärme). Die Blockheizung zählt zur Sammelheizung.

- **Eigentümerwohneinheiten**

Das sind vom Eigentümer selbst genutzte Wohneinheiten in Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern sowie vom Eigentümer selbst genutzte Eigentumswohneinheiten.

- **Eigentumswohneinheiten**

Eigentumswohneinheiten sind alle Wohneinheiten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz vom 15. März 1951 (BGBl. I S. 175) begründet worden ist bzw. durch Vorbemerkung begründet werden soll.

Sie kommen nur in Gebäuden vor, in denen ausschließlich Sondereigentum an Wohneinheiten (Wohnungseigentum) und – soweit vorhanden – an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen (Teileigentum) besteht. Eigentumswohneinheiten können vermietet sein (dann gehören sie zu den Mietwohneinheiten) oder aber vom Eigentümer selbst bewohnt werden (dann sind es Eigentümerwohneinheiten). Eigentumswohneinheiten kommen fast ausschließlich in Mehrfamilienhäusern (Geschosswohnungsbau) vor.

- **Einzel- und Mehrraumöfen**

Einzelöfen (z.B. Kohle-, Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur den Raum, in dem sie stehen und sind in der Regel fest installiert. Mehrraumöfen (z.B. Kachelöfen) beheizen gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).

- **Erwerbslose**

Dazu zählen nach der ILO-Definition Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten 4 Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d.h. innerhalb von 2 Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

- **Erwerbspersonen**

Dazu zählen **Erwerbstätige** und **Erwerbslose**.

- **Erwerbstätige**

Das sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die in der Berichtswoche wenigstens 1 Stunde für Lohn oder sonstiges Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Soldatinnen sowie mithelfende Familienangehörige), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben.

Die Ergebnisse der Erwerbstätigkeit beziehen sich auf die einzige oder Haupttätigkeit.

Nach dem ILO-Konzept gelten z.B. alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig.

- **Etagenheizung**

Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohneinheit, wobei sich die Heizquelle hierfür meist innerhalb dieser Wohneinheit befindet z.B. eine Gastherme.

- **Familien**

Mit dem Berichtsjahr 2005 wurde ein Lebensformenkonzept eingeführt, das den Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse bildet. Damit wird das bisherige traditionelle Familienkonzept abgelöst. Als Familien gelten somit alle Eltern-Kind-Gemeinschaften im Haushalt. Damit umfasst eine Familie immer genau zwei Generationen.

Zu den Familien zählen damit Ehepaare, nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften/-gemeinschaften sowie alleinstehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im befragten Haushalt.

- **Fernheizung**

Mit einer Fernheizung werden ganze Wohnbezirke von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sogenannte Fernwärme). Die Übertragung der Wärme erfolgt hierbei durch isolierte Erdleitungen zu den einzelnen Häusern.

- **Fläche der Wohneinheit (Wohnfläche)**

Hierunter ist die Summe der Grundflächen aller Räume (einschließlich Flur, Korridor, Diele, Vorplatz, Badezimmer, Duschaum, Toilette, Speisekammer usw.) einer Wohneinheit zu verstehen. Dabei ist gleichgültig, ob es sich um eine vom Eigentümer oder Mieter selbstgenutzte, untervermietete oder gewerblich genutzte Wohnung handelt.

Zur Wohneinheit zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z.B. Mansarden), zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- und Bodenräume und gewerblich genutzte Räume. Zur Hälfte berücksichtigt sind Grundflächen von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter aber weniger als 2 Metern sowie unter Schrägen liegende Flächen. Flächen von Balkonen, Loggien und Dachgärten sind mit einem Viertel einbezogen.

- **Gebäude mit Wohnraum**

Als Gebäude mit Wohnraum gelten für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohneinheit vorhanden ist. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder (bei zusammenhängender Bebauung, z.B. Doppel-, Eck-, Gruppen-, Reihenhäuser, Seitenflügel, Hinterhaus) jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelnes Gebäude, wenn sie einen eigenen Zugang besitzen, d.h. sie haben ein eigenes Erschließungssystem und ein eigenes Ver- und Entsorgungssystem.

- **Haupteinkommensbezieher des Haushalts**

Ab 2005 wird ein/e Haupteinkommensbezieher/in ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt.

Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht, oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts als selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit eingestuft, ist die Haushaltsbezugsperson gleichzeitig Haupteinkommensbezieher/in des Haushalts.

- **Haushalt (Privathaushalt)**

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Lebenspartner). Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z.B. Haushalte der Anstaltsleiter). Haushalte mit mehreren Wohnungen werden unter Umständen mehrfach gezählt. Es ist zu beachten, dass in einem Haushalt mehrere Familien/Lebensformen wohnen können.

- **Haushaltsnettoeinkommen**

Das ist die Summe sämtlicher **Nettoeinkommen** aller Haushaltsmitglieder des letzten Monats. Nicht berücksichtigt werden Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied selbstständiger Landwirt ist.

- **Kinder**

Das sind ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt bzw. in einer Familie zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder.

- **Lebensgemeinschaften (nichteheliche, gleichgeschlechtliche und eingetragene Lebenspartnerschaften)**

Unter einer Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der beide Partner (gleichen oder unterschiedlichen Geschlechts) ohne Trauschein in einem Haushalt zusammenleben und gemeinsam wirtschaften. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab 2006 wurden im Mikrozensus erstmals eingetragene Lebenspartnerschaften erhoben.

- **Miete**

Die Miete (Bruttokaltmiete) setzt sich aus der Grundmiete und den „kalten“ Betriebskosten zusammen. Unter Grundmiete wird der monatliche Betrag verstanden, der mit dem Vermieter als Entgelt für die Überlassung der gesamten Wohneinheit zum Zeitpunkt der Befragung vereinbart war. Dabei ist es gleichgültig, ob die Miete tatsächlich gezahlt wurde oder nicht (s. auch unter „Zeitliche Vergleichbarkeit“).



Zu den „kalten“ Betriebskosten zählen die monatlich aufzuwendenden Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung und -beleuchtung, Schornsteinreinigung, Hauswart und Hausverwaltung, öffentliche Lasten, z.B. Grundsteuer, Gebäudeversicherungen, Kabelanschluss, Hausaufzug und Dienstleistungen für die Gartenpflege. Nicht zur Bruttokaltmiete rechnen die „warmen“ Betriebskosten, also die Umlagen für den Betrieb einer Zentralheizung oder Warmwasserversorgung sowie die Beträge für Strom, Gas, Heizung, eine Garage oder einen Einstellplatz.

#### • Mietwohneinheiten

Als Mietwohneinheiten gelten alle Wohneinheiten in Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern sowie Eigentumswohnungen, die nicht vom Eigentümer selbst bewohnt werden, sondern zu Wohnzwecken vermietet worden sind.

#### • Nettoeinkommen

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich aus der Summe aller Einkommensarten (z.B. Lohn, Gehalt oder Besoldung, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld I und II, Sozialhilfe, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Einkünfte aus Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAFöG, Stipendium, private Unterstützung, Sachbezüge, außerdem Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkwohnungsmitte) zusammen.

Das Nettoeinkommen bezieht sich auf den Monat vor der Erhebung.

Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzgl. Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen und bei Selbstständigen, bei denen nur der Nettjahresbetrag bekannt ist, war der Monatsdurchschnitt des Jahres anzugeben. Bei selbstständigen Landwirten in der Haupttätigkeit wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

#### • Nichterwerbspersonen

Das sind Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeiten ausüben oder suchen und damit nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind.

#### • NUTS-2-Regionen

NUTS ist die hierarchische Gebietsgliederung der Europäischen Union (EU) für Zwecke der Regionalstatistik und darauf aufbauend die Grundlage für die Beurteilung und Förderung strukturschwacher Gebiete (NUTS-Regionen) durch die EU. Es ist die französische Abkürzung für „Nomenclature des unites territoriales statistiques“ – auf deutsch „Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik“.

Jeder Mitgliedsstaat wurde anhand der Bevölkerungszahlen in Gebietseinheiten der NUTS-1, -2 und -3-Ebene eingeteilt. Für Brandenburg wurde als NUTS-1-Ebene das Land Brandenburg festgelegt. Auf NUTS-2-Ebene wurden in Ermangelung von Regierungsbezirken die Regionen Brandenburg-Nordost und Brandenburg-Südwest gebildet. Brandenburg-Nordost umfasst die NUTS-3-Regionen (kreisfreie Städte bzw. Landkreise) Frankfurt (Oder), Barnim, Märkisch-Oderland, Oberhavel, Oder-Spree, Ostprignitz-Ruppin, Prignitz und Uckermark. Zu Brandenburg-Südwest gehören Brandenburg an der Havel, Cottbus, Potsdam, Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Havelland, Oberspreewald-Lausitz, Potsdam-Mittelmark, Spree-Neiße und Teltow-Fläming.

#### • Planungsregionen

Eine Planungsregion ist ein weitgehend miteinander vernetzter Lebens- und Wirtschaftsraum, der wesentliche naturräumliche, siedlungs- und infrastrukturelle Verflechtungen erfasst. Für die Regionalplanung werden als großflächige Teilräume des Landes fünf Planungsregionen gebildet, die sich wegen der besonderen Lage von Berlin in der Mitte des Landes räumlich - sektoral von der inneren bis zur äußeren Landesgrenze erstrecken.

Zu den fünf Planungsregionen gehören folgende kreisfreie Städte und Landkreise:

- Region Prignitz-Oberhavel: Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Prignitz
- Region Uckermark-Barnim: Barnim, Uckermark
- Region Oderland-Spree: Frankfurt (Oder), Märkisch-Oderland, Oder-Spree
- Region Havelland-Fläming: Brandenburg an der Havel, Potsdam, Havelland, Potsdam-Mittelmark, Teltow-Fläming
- Region Lausitz-Spreewald: Cottbus, Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße

#### • Sammelheizung

Hierzu zählen Fern-, Block-, Zentral- und Etagenheizung.

#### • Selbstständige

Das sind Personen, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbständiger Handwerker leiten sowie selbstständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige, Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

#### • Sonstige Gebäude mit Wohnraum

Das sind Gebäude, die überwiegend (mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche) für Nichtwohnzwecke, nämlich für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt sind oder genutzt werden, aber zum Zeitpunkt der Erhebung mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohneinheit enthalten. Beispiele hierfür sind Hausmeister- oder Verwalterwohneinheiten in Fabrik- oder Verwaltungsgebäuden, in Schulen, Hotels, Krankenhäusern, Geschäfts- bzw. Bürogebäuden.

- **Stellung im Beruf**

Nach der Stellung im Beruf ergibt sich die Unterscheidung der Erwerbstätigen nach Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen und Abhängigen (Beamte, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende).

- **Unbewohnte Wohneinheiten**

Eine Wohneinheit gilt als unbewohnt, wenn sie zum Zeitpunkt der Erhebung vom Interviewer als unbewohnt identifiziert wurde. Ob sie zu diesem Zeitpunkt jedoch noch vermietet ist, vom Eigentümer selbst genutzt wird oder eine Ferien- oder Freizeitwohneinheit ist, ist für den Interviewer nicht erkennbar.

- **Wohneinheiten**

Wohneinheiten bestehen aus nach außen abgeschlossenen, zu Wohnzwecken bestimmten, in der Regel zusammen liegenden Räumen in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohneinheiten haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum oder von außen.

Hierbei ist gleichgültig, ob in dieser Wohneinheit ein oder mehrere Haushalte untergebracht sind oder ob die Wohneinheit unbewohnt ist bzw. eine Freizeitwohneinheit ist. In der Wohneinheit kann sich auch eine Arbeitsstätte befinden. Die in der amtlichen Wohnungsstatistik übliche Differenzierung nach Wohnungen (mit Küche oder Kochnische) und sonstigen Wohneinheiten (ohne Küche oder Kochnische) wird in der Mikrozensus-Zusatzerhebung nicht vorgenommen, da der Anteil der sonstigen Wohneinheiten ohne Küche zahlenmäßig zu vernachlässigen ist.

- **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (ohne Wohnheime). Das können Einfamilienhäuser, Reihenhäuser, Doppelhaushälften oder Mehrfamilienhäuser sein, aber auch Gebäude, in denen sich neben Wohnungen z.B. auch Anwaltskanzleien, Arztpraxen oder Geschäfte befinden. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, so wird das Gebäude entsprechend seiner durch den Verwendungszweck bedingten bautechnischen Gestaltung den „Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum“ zugeordnet.

- **Wohnheime**

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungsgruppen dienen und in denen die Personen einen eigenen Haushalt führen. Der Betreuungsgesichtspunkt tritt dabei in den Hintergrund. Hierzu zählen z.B. Studentenwohnheime, Arbeiter- oder Lehrlingswohnheime, Schwesternwohnheime, Altenwohnheime. Nicht dazu gehören z.B. Altenpflegeheime.

- **Zentralheizung**

Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.

**1 Wohneinheiten in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Gebäudegröße, Baujahr und Nutzungsart**

Gebäudegröße — Baujahr von ... bis ... errichtet	Ins- gesamt	Davon					
		vom Eigentümer bewohnt		vermietet		unbewohnt	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Wohneinheiten</b>	<b>1 271,0</b>	<b>446,5</b>	<b>35,1</b>	<b>679,9</b>	<b>53,5</b>	<b>144,7</b>	<b>11,4</b>
bis 1918	199,4	90,4	45,3	83,0	41,6	26,0	13,0
1919 – 1948	277,1	129,4	46,7	113,7	41,0	34,1	12,3
1949 – 1978	365,4	61,7	16,9	258,8	70,8	44,9	12,3
1979 – 1990	174,5	40,3	23,1	111,1	63,6	23,2	13,3
1991 – 2000	194,1	85,1	43,8	97,0	50,0	11,8	6,1
2001 und später	60,5	39,6	65,5	16,3	26,9	(4,7)	(7,8)
<b>davon in Wohngebäuden ...</b>							
<b>mit 1 Wohneinheit</b>	425,6	360,8	84,8	34,3	8,1	30,5	7,2
bis 1918	84,1	65,3	77,6	7,8	9,3	11,0	13,1
1919 – 1948	124,6	105,1	84,4	10,1	8,1	9,4	7,5
1949 – 1978	53,9	47,8	88,7	(3,8)	(7,0)	/	/
1979 – 1990	37,5	34,2	91,2	/	/	/	/
1991 – 2000	86,2	73,2	84,9	9,5	11,0	(3,5)	(4,1)
2001 und später	39,3	35,2	89,6	/	/	/	/
<b>mit 2 Wohneinheiten</b>	161,1	59,8	37,1	91,8	57,0	9,5	5,9
bis 1918	43,7	17,2	39,4	23,4	53,5	(3,1)	(7,1)
1919 – 1948	59,0	20,3	34,4	34,8	58,9	(3,9)	(6,6)
1949 – 1978	22,1	8,9	40,3	12,0	54,3	/	/
1979 – 1990	6,2	(3,1)	(50,3)	(3,1)	(49,7)	–	–
1991 – 2000	21,1	7,4	35,1	12,5	59,2	/	/
2001 und später	8,9	(2,8)	(31,5)	5,9	66,3	/	/
<b>mit 3 – 6 Wohneinheiten</b>	199,6	20,2	10,1	149,0	74,7	30,4	15,2
bis 1918	48,6	7,9	16,2	32,6	67,0	8,1	16,8
1919 – 1948	56,6	(3,9)	(6,8)	42,0	74,2	10,7	19,0
1949 – 1978	53,7	(3,0)	(5,7)	44,4	82,6	6,3	11,8
1979 – 1990	8,3	/	/	5,7	69,2	/	/
1991 – 2000	24,6	(3,0)	(12,2)	19,8	80,5	/	/
2001 und später	7,8	/	/	(4,6)	(59,0)	/	/
<b>mit 7 – 12 Wohneinheiten</b>	359,3	(4,8)	(1,3)	297,5	82,8	57,0	15,9
bis 1918	15,7	–	–	12,7	80,9	(3,0)	(19,1)
1919 – 1948	33,4	/	/	24,2	72,4	9,1	27,3
1949 – 1978	184,3	/	/	153,6	83,4	28,9	15,7
1979 – 1990	80,8	/	/	66,1	81,8	12,9	15,9
1991 – 2000	42,2	/	/	38,3	90,8	(3,0)	(7,1)
2001 und später	(2,9)	/	/	(2,6)	(89,7)	/	/
<b>mit 13 und mehr Wohneinheiten</b>	125,5	/	/	107,2	85,4	17,5	13,9
bis 1918	7,3	–	–	6,5	89,0	/	/
1919 – 1948	(3,5)	–	–	(2,6)	(74,3)	/	/
1949 – 1978	51,3	/	/	45,1	87,9	6,2	12,1
1979 – 1990	41,7	–	–	35,1	84,2	6,6	15,8
1991 – 2000	19,9	/	/	16,8	84,4	/	/
2001 und später	/	–	–	/	/	/	/

<sup>1</sup> ohne Wohnheime

**2 Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Gebäudegröße, Baujahr, Heizungsart, Wohnfläche und Nutzungsart**

Merkmal	Ins- gesamt	Davon			
		Eigentümer- wohneinheiten		Miet- wohneinheiten	
		1 000	%	1 000	%
<b>Bewohnte Wohneinheiten</b>	<b>1 126,4</b>	<b>446,5</b>	<b>39,6</b>	<b>679,9</b>	<b>60,4</b>
bis 1990 errichtet	888,2	321,7	36,2	566,5	63,8
1991 und später errichtet	238,1	124,8	52,4	113,3	47,6
mit Sammelheizung	1 068,2	415,0	38,9	653,1	61,1
Fernheizung	345,1	13,1	3,8	332,0	96,2
Block-/Zentralheizung	623,6	353,0	56,6	270,6	43,4
Etagenheizung	99,4	48,9	49,2	50,5	50,8
mit Einzel- oder Mehrraumöfen	58,2	31,5	54,1	26,7	45,9
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
unter 40	60,4	/	/	58,6	97,1
40 – 60	280,7	16,0	5,7	264,7	94,3
60 – 80	285,1	53,2	18,7	231,9	81,3
80 – 100	169,1	94,0	55,6	75,1	44,4
100 – 120	143,2	112,0	78,2	31,3	21,8
120 und mehr	187,9	169,6	90,3	18,3	9,7
<b>mit 1 Wohneinheit</b>	<b>395,1</b>	<b>360,8</b>	<b>91,3</b>	<b>34,3</b>	<b>8,7</b>
bis 1990 errichtet	275,1	252,4	91,8	22,7	8,2
1991 und später errichtet	120,0	108,4	90,3	11,6	9,7
mit Sammelheizung	363,5	334,0	91,9	29,5	8,1
Fernheizung	9,3	7,5	79,8	/	/
Block-/Zentralheizung	309,5	286,6	92,6	22,9	7,4
Etagenheizung	44,7	40,0	89,5	(4,7)	(10,5)
mit Einzel- oder Mehrraumöfen	31,6	26,8	84,7	(4,8)	(15,3)
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
unter 40	/	/	/	/	/
40 – 60	11,0	7,8	70,2	(3,3)	(29,8)
60 – 80	39,8	33,9	85,2	5,9	14,8
80 – 100	79,9	71,2	89,1	8,7	10,9
100 – 120	104,1	95,4	91,6	8,7	8,4
120 und mehr	158,6	151,6	95,6	7,0	4,4
<b>mit 2 Wohneinheiten</b>	<b>151,6</b>	<b>59,8</b>	<b>39,5</b>	<b>91,8</b>	<b>60,5</b>
bis 1990 errichtet	122,9	49,6	40,4	73,3	59,6
1991 und später errichtet	28,7	10,2	35,5	18,5	64,5
mit Sammelheizung	143,1	56,5	39,5	86,6	60,5
Fernheizung	5,2	/	/	(4,2)	(81,2)
Block-/Zentralheizung	124,0	50,6	40,8	73,4	59,2
Etagenheizung	13,9	(4,9)	(35,6)	8,9	64,4
mit Einzel- oder Mehrraumöfen	8,5	(3,3)	(38,7)	5,2	61,3
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
unter 40	6,4	/	/	6,0	94,3
40 – 60	23,2	5,1	22,1	18,1	77,9
60 – 80	40,2	11,9	29,7	28,2	70,3
80 – 100	37,2	15,7	42,3	21,5	57,7
100 – 120	24,0	13,1	54,5	10,9	45,5
120 und mehr	20,7	13,6	65,7	7,1	34,3

**2 Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Gebäudegröße, Baujahr, Heizungsart, Wohnfläche und Nutzungsart**

Merkmal	Ins- gesamt	Davon			
		Eigentümer- wohneinheiten		Miet- wohneinheiten	
		1 000	%	1 000	%
<b>mit 3 – 6 Wohneinheiten</b>	169,2	20,2	11,9	149,0	88,1
bis 1990 errichtet	140,5	15,9	11,3	124,7	88,7
1991 und später errichtet	28,7	(4,3)	(15,0)	24,4	85,0
mit Sammelheizung	157,0	18,8	12,0	138,2	88,0
Fernheizung	31,6	/	/	30,5	96,6
Block-/Zentralheizung	99,6	13,8	13,9	85,8	86,1
Etagenheizung	25,8	(3,9)	(15,2)	21,9	84,8
mit Einzel- oder Mehrraumöfen	12,2	/	/	10,8	88,7
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
unter 40	9,7	/	/	9,3	95,5
40 – 60	58,3	/	/	56,4	96,7
60 – 80	59,8	(4,2)	(7,1)	55,5	92,9
80 – 100	26,0	6,4	24,6	19,6	75,4
100 – 120	8,4	(3,1)	(37,1)	5,3	62,9
120 und mehr	7,0	(4,1)	(58,4)	(2,9)	(41,6)
<b>mit 7 – 12 Wohneinheiten</b>	302,3	(4,8)	(1,6)	297,5	98,4
bis 1990 errichtet	260,3	(3,7)	(1,4)	256,6	98,6
1991 und später errichtet	42,0	/	/	40,9	97,3
mit Sammelheizung	298,4	(4,8)	(1,6)	293,6	98,4
Fernheizung	212,3	(3,1)	(1,5)	209,2	98,5
Block-/Zentralheizung	71,7	/	/	70,1	97,8
Etagenheizung	14,4	/	/	14,3	99,2
mit Einzel- oder Mehrraumöfen	(3,9)	–	–	(3,9)	(100,0)
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
unter 40	18,3	–	–	18,3	100,0
40 – 60	141,0	/	/	140,0	99,2
60 – 80	116,0	(2,8)	(2,4)	113,1	97,6
80 – 100	20,3	/	/	20,0	98,9
100 – 120	5,7	/	/	5,4	94,1
120 und mehr	/	/	/	/	/
<b>mit 13 und mehr Wohneinheiten</b>	108,1	/	/	107,2	99,2
bis 1990 errichtet	89,4	/	/	89,3	99,9
1991 und später errichtet	18,6	/	/	17,9	96,2
mit Sammelheizung	106,2	/	/	105,3	99,2
Fernheizung	86,6	/	/	86,2	99,5
Block-/Zentralheizung	18,8	/	/	18,4	97,9
Etagenheizung	/	–	–	/	/
mit Einzel- oder Mehrraumöfen	/	–	–	/	/
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
unter 40	24,2	–	–	24,2	100,0
40 – 60	47,1	/	/	46,9	99,6
60 – 80	29,3	/	/	29,0	99,0
80 – 100	5,7	/	/	5,3	93,0
100 – 120	/	–	–	/	/
120 und mehr	/	–	–	/	/

<sup>1</sup> ohne Wohnheime

**3 Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006  
nach Nutzungsart, Gebäudegröße, Wohnfläche und Belegung**

Gebäudegröße	Ins- gesamt	Wohnfläche		Personen	Wohn- fläche je Person
		insgesamt	je Wohneinheit		
	1 000	10 000 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	Anzahl	m <sup>2</sup>
<b>Bewohnte Wohneinheiten</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>1 126,4</b>	<b>9 216</b>	<b>81,8</b>	<b>2,1</b>	<b>39,6</b>
davon mit					
1 Wohneinheit	395,1	4 417	111,8	2,5	44,6
2 Wohneinheiten	151,6	1 280	84,4	2,1	41,0
3 – 6 Wohneinheiten	169,2	1 138	67,2	1,8	36,9
7 – 12 Wohneinheiten	302,3	1 799	59,5	1,8	32,9
13 – 20 Wohneinheiten	45,8	249	54,5	1,6	35,0
21 und mehr Wohneinheiten	62,3	334	53,6	1,6	34,2
<b>Eigentümerwohneinheiten</b>					
Zusammen	446,5	4 904	109,8	2,5	44,5
davon mit					
1 Wohneinheit	360,8	4 094	113,5	2,5	44,9
2 Wohneinheiten	59,8	582	97,3	2,3	42,7
3 – 6 Wohneinheiten	20,2	187	92,5	2,2	42,5
7 – 12 Wohneinheiten	(4,8)	( 35)	(72,5)	(1,8)	(41,0)
13 – 20 Wohneinheiten	/	/	/	/	/
21 und mehr Wohneinheiten	/	/	/	/	/
<b>Mietwohneinheiten</b>					
Zusammen	679,9	4 312	63,4	1,8	35,2
davon mit					
1 Wohneinheit	34,3	323	94,1	2,3	40,7
2 Wohneinheiten	91,8	698	76,0	1,9	39,7
3 – 6 Wohneinheiten	149,0	951	63,8	1,8	35,9
7 – 12 Wohneinheiten	297,5	1 764	59,3	1,8	32,8
13 – 20 Wohneinheiten	45,1	244	54,1	1,6	34,8
21 und mehr Wohneinheiten	62,1	333	53,6	1,6	34,1

<sup>1</sup> ohne Wohnheime

**4 Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Nutzungsart, Baujahr und Wohnfläche**

Baujahr von ... bis ... errichtet	Ins- gesamt	Davon mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
		unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr
1 000							
<b>Bewohnte Wohneinheiten</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>1 126,4</b>	<b>60,4</b>	<b>280,7</b>	<b>285,1</b>	<b>169,1</b>	<b>143,2</b>	<b>187,9</b>
bis 1918	173,4	7,0	26,3	39,8	41,1	27,5	31,7
1919 – 1948	243,1	10,6	43,9	53,3	52,6	39,1	43,5
1949 – 1978	320,5	17,6	136,0	106,3	24,0	17,3	19,2
1979 – 1990	151,3	16,8	45,4	45,0	14,5	13,0	16,6
1991 – 2000	182,3	7,2	25,0	35,1	28,8	33,2	52,9
2001 und später	55,9	/	(4,1)	5,6	7,9	13,1	23,9
<b>Eigentümerwohneinheiten</b>							
Zusammen	446,5	/	16,0	53,2	94,0	112,0	169,6
bis 1918	90,4	/	(4,0)	15,2	21,4	20,7	28,4
1919 – 1948	129,4	/	5,9	20,0	34,1	29,7	39,2
1949 – 1978	61,7	/	(4,2)	11,0	14,5	14,0	17,6
1979 – 1990	40,3	/	/	/	8,9	11,5	16,1
1991 – 2000	85,1	–	/	(3,0)	10,1	24,9	46,6
2001 und später	39,6	/	/	/	5,0	11,1	21,7
<b>Mietwohneinheiten</b>							
Zusammen	679,9	58,6	264,7	231,9	75,1	31,3	18,3
bis 1918	83,0	6,4	22,3	24,6	19,7	6,7	(3,2)
1919 – 1948	113,7	10,2	38,0	33,3	18,6	9,4	(4,3)
1949 – 1978	258,8	17,2	131,8	95,3	9,6	(3,3)	/
1979 – 1990	111,1	16,6	44,2	42,6	5,6	/	/
1991 – 2000	97,0	7,2	24,4	32,0	18,8	8,3	6,4
2001 und später	16,3	/	(4,0)	(4,1)	(3,0)	/	/

<sup>1</sup> ohne Wohnheime

**5 Bewohnte Mietwohneinheiten in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Gebäudegröße, Baujahr, Wohnfläche und Bruttokaltmiete je m<sup>2</sup> Wohnfläche**

Gebäudegröße — Baujahr/Wohnfläche	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche von ... bis unter ... EUR						
		unter 3,50	3,50 — 4,00	4,00 — 4,50	4,50 — 5,00	5,00 — 6,00	6,00 — 7,00	7,00 und mehr
		1 000						
		<b>Bewohnte Mietwohneinheiten</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>514,4</b>	<b>42,2</b>	<b>29,3</b>	<b>49,0</b>	<b>72,4</b>	<b>163,0</b>	<b>94,0</b>	<b>64,4</b>
davon mit								
1 Wohneinheit	24,8	6,1	/	/	/	(3,3)	(4,0)	5,5
2 Wohneinheiten	32,0	10,3	(3,0)	(3,9)	(3,1)	5,8	(3,1)	(2,7)
3 – 6 Wohneinheiten	120,4	14,6	8,1	11,3	15,0	35,4	21,0	15,1
7 – 12 Wohneinheiten	243,5	8,6	12,7	24,7	38,3	89,7	46,2	23,3
13 – 20 Wohneinheiten	38,6	/	/	/	(4,9)	10,4	8,6	9,8
21 und mehr Wohneinheiten	55,0	/	/	5,1	8,9	18,4	11,2	7,8
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>								
unter 40	43,6	/	/	(3,2)	(4,6)	10,4	10,0	11,6
40 – 60	211,6	13,2	10,3	21,1	32,8	76,4	36,8	21,1
60 – 80	180,6	13,8	10,8	17,6	26,5	59,3	35,1	17,6
80 – 100	49,3	7,4	(3,8)	(4,1)	5,5	12,3	7,2	9,1
100 – 120	19,0	(3,4)	/	/	/	(3,3)	(2,9)	(3,2)
120 und mehr	10,2	/	/	/	/	/	/	/
		<b>bis 1990 errichtet</b>						
Zusammen	426,3	39,4	27,7	46,2	65,9	145,5	67,5	34,2
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>								
unter 40	37,6	/	/	(3,1)	(4,6)	9,7	7,9	8,5
40 – 60	187,8	12,6	10,2	20,2	31,4	71,2	29,9	12,5
60 – 80	151,4	13,1	10,1	16,8	24,1	53,4	25,5	8,3
80 – 100	32,8	6,7	(3,6)	(3,9)	(3,8)	8,3	(3,2)	(3,5)
100 – 120	12,0	(3,1)	/	/	/	/	/	/
120 und mehr	(4,7)	/	/	/	/	/	/	/
		<b>1991 und später errichtet</b>						
Zusammen	88,0	(2,9)	/	(2,9)	6,4	17,6	26,6	30,0
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>								
unter 40	6,1	–	/	/	/	/	/	(3,0)
40 – 60	23,8	/	/	/	/	5,2	6,9	8,5
60 – 80	29,2	/	/	/	/	5,8	9,7	9,1
80 – 100	16,6	/	/	/	/	(4,0)	(4,0)	5,5
100 – 120	6,9	/	/	/	/	/	/	/
120 und mehr	5,4	/	/	/	/	/	/	/

1 ohne Wohnheime

2 nur Wohneinheiten mit Angaben zur Bruttokaltmiete



**6 Bewohnte Mietwohneinheiten in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Gebäudegröße, Baujahr, Wohnfläche und Bruttokaltmiete**

Gebäudegröße — Baujahr/Wohnfläche	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete von ... bis unter ... EUR					
		unter 200	200 – 300	300 – 400	400 – 500	500 – 600	600 und mehr
		1 000					
<b>Bewohnte Mietwohneinheiten</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>514,4</b>	<b>59,3</b>	<b>173,9</b>	<b>162,0</b>	<b>65,3</b>	<b>27,4</b>	<b>26,6</b>
davon mit							
1 Wohneinheit	24,8	(3,1)	(3,4)	(4,8)	/	/	9,9
2 Wohneinheiten	32,0	7,5	8,1	8,2	(4,8)	/	/
3 – 6 Wohneinheiten	120,4	18,1	35,0	35,4	17,6	8,4	6,1
7 – 12 Wohneinheiten	243,5	16,6	94,4	88,2	28,3	10,6	5,4
13 – 20 Wohneinheiten	38,6	5,6	13,1	8,7	5,5	(3,1)	(2,6)
21 und mehr Wohneinheiten	55,0	8,4	19,9	16,7	7,4	/	/
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>							
unter 40	43,6	23,6	17,0	/	/	/	–
40 – 60	211,6	24,6	112,9	60,9	10,4	/	/
60 – 80	180,6	8,2	37,3	84,2	37,8	10,5	(2,5)
80 – 100	49,3	/	5,3	10,5	12,9	9,5	9,5
100 – 120	19,0	/	/	(3,0)	(2,8)	(3,8)	7,2
120 und mehr	10,2	/	/	/	/	/	6,4
<b>bis 1990 errichtet</b>							
Zusammen	426,3	56,5	162,3	140,5	43,1	13,4	10,6
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>							
unter 40	37,6	22,3	14,0	/	/	–	–
40 – 60	187,8	23,8	105,6	51,6	5,5	/	/
60 – 80	151,4	7,8	36,3	75,2	25,9	(4,5)	/
80 – 100	32,8	/	(4,8)	9,1	9,1	(4,4)	(3,8)
100 – 120	12,0	/	/	(2,7)	/	(2,8)	/
120 und mehr	(4,7)	/	/	/	/	/	/
<b>1991 und später errichtet</b>							
Zusammen	88,0	(2,9)	11,5	21,4	22,1	14,1	16,0
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>							
unter 40	6,1	/	(2,9)	/	/	/	–
40 – 60	23,8	/	7,2	9,4	5,0	/	/
60 – 80	29,2	/	/	9,0	11,9	6,0	/
80 – 100	16,6	/	/	/	(3,8)	5,2	5,6
100 – 120	6,9	/	/	/	/	/	(4,9)
120 und mehr	5,4	–	–	/	/	/	(4,3)

1 ohne Wohnheime

2 nur Wohneinheiten mit Angaben zur Bruttokaltmiete

**7 Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Nutzungsart, Baujahr, Warmwasserversorgung und Energieart**

Baujahr von ... bis ... errichtet	Ins- gesamt	Darunter mit Angabe zur Warm- wasser- versor- gung	Davon mit überwiegend verwendeter Energieart					
			Fern- wärme	Gas	Elektri- zität	Heizöl	Briketts, Braun- kohle, Koks, Steinkohle	Holz oder sonstige erneuer- bare Energien
1 000								
<b>Bewohnte Wohneinheiten</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>1 126,4</b>	<b>1 117,7</b>	<b>307,1</b>	<b>503,9</b>	<b>135,8</b>	<b>134,7</b>	<b>13,2</b>	<b>23,0</b>
bis 1918	173,4	172,2	7,5	84,4	39,2	31,4	(4,4)	5,4
1919 – 1948	243,1	241,1	14,4	132,4	40,8	41,1	5,7	6,8
1949 – 1978	320,5	318,9	151,2	106,3	28,1	27,4	/	(4,0)
1979 – 1990	151,3	149,0	89,1	28,1	10,8	18,5	/	/
1991 – 2000	182,3	181,3	41,5	110,8	12,6	14,1	/	/
2001 und später	55,9	55,2	(3,3)	41,9	(4,4)	/	/	(3,4)
<b>Eigentümerwohneinheiten</b>								
Zusammen	446,5	443,0	11,5	253,6	63,0	91,8	7,2	15,9
bis 1918	90,4	89,9	/	41,7	20,7	20,1	(2,5)	(4,2)
1919 – 1948	129,4	128,7	/	70,1	20,5	29,9	(2,6)	(4,3)
1949 – 1978	61,7	61,1	(3,1)	28,1	9,8	17,0	/	/
1979 – 1990	40,3	39,6	/	16,1	(4,8)	15,3	/	/
1991 – 2000	85,1	84,4	(4,2)	65,5	(4,4)	8,7	/	/
2001 und später	39,6	39,2	/	32,1	(2,8)	/	/	(2,6)
<b>Mietwohneinheiten</b>								
Zusammen	679,9	674,7	295,6	250,3	72,8	42,9	6,0	7,1
bis 1918	83,0	82,4	6,8	42,7	18,5	11,2	/	/
1919 – 1948	113,7	112,4	13,1	62,3	20,3	11,2	(2,9)	(2,5)
1949 – 1978	258,8	257,7	148,1	78,1	18,3	10,4	/	/
1979 – 1990	111,1	109,4	87,9	12,0	6,0	(3,3)	/	/
1991 – 2000	97,0	96,7	37,3	45,3	8,1	5,3	/	/
2001 und später	16,3	16,1	/	9,9	/	/	–	/

<sup>1</sup> ohne Wohnheime

**8 Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Nutzungsart, Baujahr, Wohnfläche, Sammelheizung und Energieart**

Baujahr von ... bis ... errichtet — Wohnfläche	Ins- gesamt	Darunter mit Sammel- heizung <sup>2</sup>	Davon mit überwiegend verwendeter Energieart					
			Fern- wärme	Gas	Elektri- zität	Heizöl	Briketts, Braun- kohle, Koks, Steinkohle	Holz oder sonstige erneuer- bare Energien
			1 000					
<b>Bewohnte Wohneinheiten</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>1 126,4</b>	<b>1 068,2</b>	<b>345,1</b>	<b>531,7</b>	<b>6,1</b>	<b>149,9</b>	<b>14,0</b>	<b>21,5</b>
bis 1918	173,4	150,9	8,9	92,6	/	36,0	(4,8)	6,5
1919 – 1948	243,1	224,3	16,3	151,0	/	46,8	(4,7)	(4,8)
1949 – 1978	320,5	311,2	177,6	96,9	/	29,6	/	(3,8)
1979 – 1990	151,3	148,5	96,1	28,6	/	19,4	/	/
1991 – 2000	182,3	179,2	42,5	118,2	/	15,6	/	/
2001 und später	55,9	54,1	(3,7)	44,5	/	(2,6)	–	(2,8)
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>								
unter 40	60,4	55,7	33,3	17,8	/	(3,1)	/	/
40 – 60	280,7	266,0	154,3	91,1	/	16,5	/	/
60 – 80	285,1	270,7	124,8	114,2	/	24,3	(3,4)	(2,8)
80 – 100	169,1	158,3	18,9	98,1	/	32,4	(3,9)	(4,0)
100 – 120	143,2	135,7	8,0	90,7	/	29,3	/	(4,6)
120 und mehr	187,9	181,8	5,9	119,8	/	44,4	(2,6)	8,5
<b>Eigentümerwohneinheiten</b>								
Zusammen	446,5	415,0	13,1	274,5	(2,6)	100,6	8,7	15,6
bis 1918	90,4	77,7	/	46,4	/	22,6	/	(4,6)
1919 – 1948	129,4	120,2	/	78,5	/	33,2	(2,8)	(3,4)
1949 – 1978	61,7	57,3	(3,7)	31,3	/	18,3	/	(2,6)
1979 – 1990	40,3	39,0	/	17,5	/	16,3	/	/
1991 – 2000	85,1	83,0	(4,4)	67,3	/	9,4	/	/
2001 und später	39,6	37,9	/	33,5	/	/	–	/
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>								
unter 40	/	/	–	/	–	/	/	–
40 – 60	16,0	12,6	/	7,6	/	(3,3)	/	/
60 – 80	53,2	45,1	(3,1)	29,6	/	9,1	/	/
80 – 100	94,0	86,4	/	57,0	/	22,1	(2,7)	/
100 – 120	112,0	106,0	(3,1)	71,4	/	25,1	/	(3,7)
120 und mehr	169,6	163,8	(4,2)	108,2	/	40,7	(2,5)	7,5
<b>Mietwohneinheiten</b>								
Zusammen	679,9	653,1	332,0	257,1	(3,5)	49,3	5,3	5,9
bis 1918	83,0	73,2	8,1	46,2	/	13,4	/	/
1919 – 1948	113,7	104,1	14,6	72,5	/	13,5	/	/
1949 – 1978	258,8	253,9	173,9	65,5	/	11,3	/	/
1979 – 1990	111,1	109,6	94,7	11,1	/	(3,1)	/	/
1991 – 2000	97,0	96,2	38,0	50,9	/	6,3	/	/
2001 und später	16,3	16,2	(2,7)	10,9	/	/	–	/

**8 Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Nutzungsart, Baujahr, Wohnfläche, Sammelheizung und Energieart**

Baujahr von ... bis ... errichtet — Wohnfläche	Ins- gesamt	Darunter mit Sammel- heizung <sup>2</sup>	Davon mit überwiegend verwendeter Energieart					
			Fern- wärme	Gas	Elektri- zität	Heizöl	Briketts, Braun- kohle, Koks, Steinkohle	Holz oder sonstige erneuer- bare Energien
			1 000					
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>								
unter 40	58,6	54,6	33,3	17,0	/	(2,9)	/	/
40 – 60	264,7	253,4	153,4	83,5	/	13,2	/	/
60 – 80	231,9	225,6	121,7	84,7	/	15,1	/	/
80 – 100	75,1	71,9	17,1	41,1	/	10,3	/	/
100 – 120	31,3	29,7	(4,8)	19,3	/	(4,2)	/	/
120 und mehr	18,3	18,0	/	11,6	–	(3,7)	/	/

1 ohne Wohnheime

2 Fern-, Block-, Zentral- oder Etagenheizung

**9 Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Nutzungsart, Baujahr, Wohnfläche, Einzel- oder Mehrraumöfen und Energieart**

Baujahr von ... bis ... errichtet — Wohnfläche	Ins- gesamt	Darunter mit Einzel- oder Mehr- raumöfen	Davon mit überwiegend verwendeter Energieart				
			Gas	Elektri- zität	Heizöl	Briketts, Braun- kohle, Koks, Steinkohle	Holz oder sonstige erneuer- bare Energien
			1 000				
<b>Bewohnte Wohneinheiten</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>1 126,4</b>	<b>58,2</b>	<b>5,0</b>	<b>15,9</b>	/	<b>25,1</b>	<b>10,1</b>
bis 1918	173,4	22,4	/	(4,9)	/	10,8	(4,1)
1919 – 1948	243,1	18,8	/	(4,4)	/	9,3	(3,4)
1949 – 1978	320,5	9,3	/	(2,7)	/	(3,9)	/
1979 – 1990	151,3	(2,8)	/	/	/	/	/
1991 – 2000	182,3	(3,1)	/	/	/	/	/
2001 und später	55,9	/	/	/	–	/	/
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>							
unter 40	60,4	(4,7)	/	/	/	(2,9)	/
40 – 60	280,7	14,7	/	(3,0)	/	8,0	/
60 – 80	285,1	14,3	/	(4,5)	/	6,1	/
80 – 100	169,1	10,8	/	(2,7)	/	(4,5)	(2,5)
100 – 120	143,2	7,5	/	(3,2)	/	/	/
120 und mehr	187,9	6,1	/	/	/	/	/
<b>Eigentümerwohneinheiten</b>							
Zusammen	446,5	31,5	/	11,2	/	11,1	6,4
bis 1918	90,4	12,7	/	(3,4)	/	5,6	(3,0)
1919 – 1948	129,4	9,2	/	(3,0)	/	(3,6)	/
1949 – 1978	61,7	(4,4)	–	/	/	/	/
1979 – 1990	40,3	/	/	/	/	/	/
1991 – 2000	85,1	/	/	/	/	/	/
2001 und später	39,6	/	/	/	–	/	/
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>							
unter 40	/	/	/	/	–	/	/
40 – 60	16,0	(3,4)	/	/	–	/	/
60 – 80	53,2	8,1	/	(3,4)	–	(2,7)	/
80 – 100	94,0	7,6	/	/	/	(2,9)	/
100 – 120	112,0	5,9	/	(2,8)	/	/	/
120 und mehr	169,6	5,8	/	/	/	/	/
<b>Mietwohneinheiten</b>							
Zusammen	679,9	26,7	(3,4)	(4,7)	/	14,0	(3,7)
bis 1918	83,0	9,8	/	/	–	5,1	/
1919 – 1948	113,7	9,6	/	/	/	5,6	/
1949 – 1978	258,8	(4,9)	/	/	/	(2,5)	/
1979 – 1990	111,1	/	/	/	/	/	–
1991 – 2000	97,0	/	/	/	/	/	–
2001 und später	16,3	/	–	/	–	–	–
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>							
unter 40	58,6	(4,1)	/	/	/	(2,7)	/
40 – 60	264,7	11,3	/	/	/	5,9	/
60 – 80	231,9	6,3	/	/	/	(3,4)	/
80 – 100	75,1	(3,2)	/	/	/	/	/
100 – 120	31,3	/	–	/	/	/	/
120 und mehr	18,3	/	/	–	–	–	/

<sup>1</sup> ohne Wohnheime

**10 Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Nutzungsart, Gebäudegröße und Heizungsart**

Gebäudegröße	Ins- gesamt	Davon mit überwiegend verwendeter Heizungsart				
		Sammelheizung				Einzel- oder Mehrraum- öfen
		zu- sammen	Fern- heizung	Block-/ Zentral- heizung	Etagen- heizung	
1 000						
<b>Bewohnte Wohneinheiten</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>1 126,4</b>	<b>1 068,2</b>	<b>345,1</b>	<b>623,6</b>	<b>99,4</b>	<b>58,2</b>
davon mit						
1 Wohneinheit	395,1	363,5	9,3	309,5	44,7	31,6
2 Wohneinheiten	151,6	143,1	5,2	124,0	13,9	8,5
3 – 6 Wohneinheiten	169,2	157,0	31,6	99,6	25,8	12,2
7 – 12 Wohneinheiten	302,3	298,4	212,3	71,7	14,4	(3,9)
13 – 20 Wohneinheiten	45,8	44,8	36,6	8,1	/	/
21 und mehr Wohneinheiten	62,3	61,4	50,0	10,7	/	/
<b>Eigentümerwohneinheiten</b>						
Zusammen	446,5	415,0	13,1	353,0	48,9	31,5
davon mit						
1 Wohneinheit	360,8	334,0	7,5	286,6	40,0	26,8
2 Wohneinheiten	59,8	56,5	/	50,6	(4,9)	(3,3)
3 – 6 Wohneinheiten	20,2	18,8	/	13,8	(3,9)	/
7 – 12 Wohneinheiten	(4,8)	(4,8)	(3,1)	/	/	–
13 – 20 Wohneinheiten	/	/	/	/	–	–
21 und mehr Wohneinheiten	/	/	/	/	–	–
<b>Mietwohneinheiten</b>						
Zusammen	679,9	653,1	332,0	270,6	50,5	26,7
davon mit						
1 Wohneinheit	34,3	29,5	/	22,9	(4,7)	(4,8)
2 Wohneinheiten	91,8	86,6	(4,2)	73,4	8,9	5,2
3 – 6 Wohneinheiten	149,0	138,2	30,5	85,8	21,9	10,8
7 – 12 Wohneinheiten	297,5	293,6	209,2	70,1	14,3	(3,9)
13 – 20 Wohneinheiten	45,1	44,2	36,3	7,8	/	/
21 und mehr Wohneinheiten	62,1	61,1	49,9	10,6	/	/

<sup>1</sup> ohne Wohnheime

**11 Haushalte in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006  
nach Haushaltsstruktur und Nutzungsart der Wohneinheit**

Haushaltsstruktur	Ins- gesamt	Darunter			
		Eigentümer		Hauptmieter	
	1 000	%	1 000	%	
<b>Haushalte</b>	<b>1 137,1</b>	<b>447,1</b>	<b>39,3</b>	<b>680,4</b>	<b>59,8</b>
mit 1 Person	402,6	78,1	19,4	316,7	78,7
darunter weiblich	215,8	41,3	19,1	170,8	79,1
mit 2 Personen	425,9	184,8	43,4	239,9	56,3
mit 3 Personen	188,8	106,4	56,3	82,1	43,5
mit 4 Personen	97,6	63,4	64,9	34,0	34,8
mit 5 und mehr Personen	22,1	14,5	65,4	7,7	34,6
mit Kindern unter 18 Jahren	225,6	108,8	48,2	116,0	51,4
mit 1 Kind	150,1	68,0	45,3	81,6	54,4
mit 2 Kindern	61,8	34,1	55,1	27,5	44,5
mit 3 Kindern	10,7	5,4	50,4	5,3	49,6
mit 4 und mehr Kindern	(3,0)	/	/	/	/
ohne Kinder unter 18 Jahren	911,5	338,3	37,1	564,4	61,9
<b>Monatliches Haushaltsnettoeinkommen</b>					
von ... bis unter ... EUR					
unter 300	6,5	/	/	5,2	79,5
300 – 500	32,8	(4,8)	(14,7)	25,9	78,8
500 – 700	75,7	8,8	11,6	65,7	86,8
700 – 900	81,4	14,6	17,9	65,8	80,9
900 – 1 100	108,7	25,8	23,7	81,3	74,8
1 100 – 1 300	113,1	29,0	25,7	83,1	73,5
1 300 – 1 500	98,7	31,0	31,4	67,4	68,3
1 500 – 2 000	195,9	79,5	40,6	115,8	59,1
2 000 – 3 200	245,4	134,3	54,7	110,4	45,0
3 200 – 4 500	79,6	59,0	74,1	20,6	25,9
4 500 – 6 000	24,9	20,4	81,9	(4,5)	(18,1)
6 000 – 7 500	5,3	(4,6)	(87,0)	/	/
7 500 und mehr	(4,8)	(3,5)	(73,4)	/	/
<b>Zahl der Einkommensbezieher</b>					
1 Einkommensbezieher	448,7	95,4	21,3	345,7	77,0
2 und mehr Einkommensbezieher	643,6	333,2	51,8	309,2	48,0
<b>Beteiligung am Erwerbsleben/Stellung</b>					
im Beruf des Haupteinkommensbeziehers					
Erwerbspersonen	716,8	299,8	41,8	411,1	57,4
Erwerbstätige	619,5	284,2	45,9	330,8	53,4
Selbstständige	71,9	45,4	63,1	26,0	36,1
Beamte	50,1	29,9	59,7	20,1	40,1
Angestellte	294,1	134,9	45,9	156,9	53,4
Arbeiter	190,9	73,3	38,4	116,4	61,0
Erwerbslose	97,3	15,5	16,0	80,3	82,5
Nichterwerbspersonen	420,3	147,3	35,1	269,3	64,1
darunter Rentner	389,4	142,1	36,5	244,6	62,8

**11 Haushalte in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006  
nach Haushaltsstruktur und Nutzungsart der Wohneinheit**

Haushaltsstruktur	Ins- gesamt	Darunter			
		Eigentümer		Hauptmieter	
	1 000	%	1 000	%	
Alter des Haupteinkommensbeziehers von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	51,6	(4,1)	(7,9)	45,6	88,4
25 – 30	65,6	6,8	10,3	57,4	87,5
30 – 40	165,7	63,6	38,4	100,7	60,8
40 – 50	250,3	119,6	47,8	129,8	51,9
50 – 60	193,4	96,3	49,8	95,9	49,6
60 – 65	82,9	40,2	48,5	42,2	50,8
65 und mehr	327,5	116,6	35,6	208,8	63,8

1 ohne Wohnheime



**12 Haushalte in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006  
nach Haushaltsstruktur und Gebäudegröße**

Haushaltsstruktur	Ins- gesamt	Darunter in Wohngebäuden mit ...		
		1	2	3 und mehr
		Wohneinheit(en)		
1 000				
<b>Haushalte</b>	<b>1 127,5</b>	<b>395,1</b>	<b>151,6</b>	<b>579,6</b>
mit 1 Person	394,8	66,4	53,3	274,7
darunter weiblich	212,1	35,2	30,7	145,9
mit 2 Personen	424,7	159,7	56,4	208,2
mit 3 Personen	188,5	95,4	26,3	66,4
mit 4 Personen	97,4	59,5	13,2	24,7
mit 5 und mehr Personen	22,1	14,2	/	5,6
mit Kindern unter 18 Jahren	224,8	101,0	28,8	94,9
mit 1 Kind	149,6	62,3	18,5	68,6
mit 2 Kindern	61,6	32,0	8,8	20,9
mit 3 Kindern	10,7	5,2	/	(4,3)
mit 4 und mehr Kindern	(3,0)	/	/	/
ohne Kinder unter 18 Jahren	902,7	294,1	122,8	484,7
<b>Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR</b>				
unter 300	6,3	/	/	(3,7)
300 – 500	30,7	(4,2)	(3,6)	22,9
500 – 700	74,5	8,8	6,4	59,2
700 – 900	80,4	12,9	10,7	56,5
900 – 1 100	107,1	22,6	15,1	69,3
1 100 – 1 300	112,1	24,9	14,7	72,4
1 300 – 1 500	98,4	27,4	13,5	57,5
1 500 – 2 000	195,3	66,8	29,0	99,3
2 000 – 3 200	244,7	115,8	36,4	92,1
3 200 – 4 500	79,6	55,4	9,1	14,9
4 500 – 6 000	24,9	19,2	(2,8)	(2,9)
6 000 – 7 500	5,3	(4,1)	/	/
7 500 und mehr	(4,8)	(3,3)	/	/
<b>Zahl der Einkommensbezieher</b>				
1 Einkommensbezieher	441,1	83,1	57,9	299,8
2 und mehr Einkommensbezieher	642,3	295,2	88,6	257,7
<b>Beteiligung am Erwerbsleben/Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers</b>				
<b>Erwerbspersonen</b>	<b>710,9</b>	<b>265,7</b>	<b>89,9</b>	<b>354,1</b>
Erwerbstätige	615,0	251,5	80,0	282,5
Selbstständige	71,4	38,7	10,7	21,5
Beamte	50,0	29,1	(4,8)	16,0
Angestellte	291,8	119,5	38,2	133,7
Arbeiter	189,7	63,0	25,8	100,9
Erwerbslose	95,8	14,2	9,9	71,7
<b>Nichterwerbspersonen</b>	<b>416,6</b>	<b>129,4</b>	<b>61,7</b>	<b>225,5</b>
darunter Rentner	386,7	123,9	60,4	202,3

**12 Haushalte in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006  
nach Haushaltsstruktur und Gebäudegröße**

Haushaltsstruktur	Ins- gesamt	Darunter in Wohngebäuden mit ...		
		1	2	3 und mehr
	Wohneinheit(en)			
		1 000		

Alter des Haupteinkommensbeziehers  
von ... bis unter ... Jahren

unter 25	49,7	(4,3)	(3,1)	42,3
25 – 30	64,2	6,8	(4,5)	52,8
30 – 40	164,3	57,2	23,0	84,1
40 – 50	249,4	106,7	31,5	110,8
50 – 60	192,2	83,2	26,0	82,5
60 – 65	82,4	33,8	11,1	37,3
65 und mehr	325,4	103,2	52,5	169,7

<sup>1</sup> ohne Wohnheime – ohne Untermieter

**13 Haushalte in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Haushaltsstruktur und Wohnfläche**

Haushaltsstruktur	Ins- gesamt	Davon in Wohneinheiten mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>						Wohn- fläche je Wohn- einheit  m <sup>2</sup>
		unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr	
		1 000						
<b>Haushalte</b>	<b>1 127,5</b>	<b>60,5</b>	<b>280,8</b>	<b>285,2</b>	<b>169,5</b>	<b>143,4</b>	<b>188,1</b>	<b>81,8</b>
mit 1 Person	394,8	57,4	179,9	84,0	36,7	18,3	18,4	60,7
darunter weiblich	212,1	22,2	99,4	50,9	21,6	10,2	7,8	61,3
mit 2 Personen	424,7	(2,6)	83,7	140,4	76,7	59,6	61,8	83,7
mit 3 Personen	188,5	/	14,4	43,0	37,5	39,3	54,0	100,9
mit 4 Personen	97,4	/	(2,7)	14,9	16,4	21,1	42,1	112,6
mit 5 und mehr Personen	22,1	-	/	(2,8)	/	5,1	11,7	125,9
mit Kindern unter 18 Jahren	224,8	/	22,7	55,0	37,0	41,1	68,1	99,7
mit 1 Kind	149,6	/	20,2	40,0	23,0	26,9	38,8	95,2
mit 2 Kindern	61,6	/	/	12,4	12,2	10,8	23,7	108,3
mit 3 Kindern	10,7	-	/	/	/	(2,8)	(4,1)	109,9
mit 4 und mehr Kindern	(3,0)	-	/	/	/	/	/	(113,3)
ohne Kinder unter 18 Jahren	902,7	59,6	258,0	230,2	132,6	102,3	120,0	77,4
<b>Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR</b>								
unter 300	6,3	/	/	/	/	/	/	60,6
300 – 500	30,7	10,7	12,8	(4,1)	/	/	/	49,8
500 – 700	74,5	15,9	41,1	10,2	(4,4)	/	/	52,7
700 – 900	80,4	8,9	38,5	19,2	6,9	(3,7)	(3,1)	60,7
900 – 1 100	107,1	8,3	43,4	30,9	12,6	5,3	6,6	65,9
1 100 – 1 300	112,1	5,5	40,9	35,5	15,4	7,7	7,0	69,0
1 300 – 1 500	98,4	(3,5)	27,8	34,2	15,0	11,5	6,3	73,1
1 500 – 2 000	195,3	/	37,4	66,2	38,8	24,7	26,1	82,2
2 000 – 3 200	244,7	/	21,6	61,1	50,0	49,5	61,8	97,0
3 200 – 4 500	79,6	/	/	7,1	11,3	22,6	36,7	117,8
4 500 – 6 000	24,9	-	/	/	/	5,8	15,4	128,2
6 000 – 7 500	5,3	-	/	/	/	/	(3,7)	135,3
7 500 und mehr	(4,8)	/	/	/	/	/	(3,8)	(153,6)
<b>Zahl der Einkommensbezieher</b>								
1 Einkommensbezieher	441,1	56,0	184,7	103,4	45,4	24,6	27,0	63,8
2 und mehr Einkommensbezieher	642,3	/	84,7	171,1	117,2	114,1	152,9	94,2
<b>Beteiligung am Erwerbsleben/Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers</b>								
Erwerbspersonen	710,9	39,6	149,4	161,1	103,2	104,7	152,8	87,1
Erwerbstätige	615,0	26,4	108,0	139,1	95,1	100,1	146,4	90,8
Selbstständige	71,4	/	6,6	10,4	10,9	13,8	28,1	111,0
Beamte	50,0	/	(3,8)	7,4	7,6	12,0	18,5	107,1
Angestellte	291,8	8,8	49,1	67,5	47,0	48,4	71,1	91,6
Arbeiter	189,7	10,7	43,8	52,5	29,1	25,2	28,4	80,3
Erwerbslose	95,8	13,2	41,4	22,0	8,2	(4,6)	6,4	63,8
Nichterwerbspersonen	416,6	20,9	131,4	124,0	66,3	38,7	35,3	72,8
darunter Rentner	386,7	16,5	121,1	117,0	62,1	36,6	33,4	73,3

**13 Haushalte in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Haushaltsstruktur und Wohnfläche**

Haushaltsstruktur	Ins- gesamt	Davon in Wohneinheiten mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>						Wohn- fläche je Wohn- einheit
		unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr	
1 000								m <sup>2</sup>
Alter des Haupteinkommensbeziehers von ... bis unter ... Jahren								
unter 25	49,7	11,8	22,2	9,2	(3,2)	/	/	55,9
25 – 30	64,2	7,4	24,1	19,3	7,2	(2,5)	(3,6)	64,4
30 – 40	164,3	7,6	34,2	37,1	25,4	25,1	34,9	87,8
40 – 50	249,4	10,3	42,9	54,3	34,6	43,2	64,1	92,6
50 – 60	192,2	6,7	36,0	44,2	33,4	29,2	42,6	89,5
60 – 65	82,4	/	18,7	21,3	14,2	11,5	14,2	85,2
65 und mehr	325,4	14,3	102,6	99,8	51,5	30,6	26,6	72,6

<sup>1</sup> ohne Wohnheime – ohne Untermieter

**14 Hauptmieterhaushalte in bewohnten Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Haushaltsstruktur und Bruttokaltmiete**

Haushaltsstruktur	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete von ... bis unter ... EUR						Durch- schnittl. Brutto- kaltmiete je Wohn- einheit
		unter 200	200 – 300	300 – 400	400 – 500	500 – 600	600 und mehr	
		1 000						
<b>Hauptmieterhaushalte</b>	<b>514,7</b>	<b>59,4</b>	<b>174,0</b>	<b>162,0</b>	<b>65,3</b>	<b>27,4</b>	<b>26,7</b>	<b>337</b>
mit 1 Person	236,2	46,3	109,0	57,3	15,3	(4,4)	(4,0)	282
darunter weiblich	127,3	20,4	58,7	34,2	9,4	/	/	294
mit 2 Personen	185,2	10,1	51,6	74,3	28,0	11,6	9,4	358
mit 3 Personen	63,0	/	10,8	22,0	13,2	7,2	7,5	414
mit 4 Personen	24,3	/	/	7,0	6,6	(3,2)	(4,7)	474
mit 5 und mehr Personen	6,0	–	/	/	/	/	/	503
mit Kindern unter 18 Jahren	89,3	(3,7)	15,9	28,6	19,9	10,8	10,4	419
mit 1 Kind	63,4	(3,0)	13,4	21,1	12,2	7,2	6,5	401
mit 2 Kindern	20,2	/	/	5,9	5,6	(2,9)	(3,2)	456
mit 3 Kindern	(4,4)	/	/	/	/	/	/	(481)
mit 4 und mehr Kindern	/	–	/	/	/	/	/	/
ohne Kinder unter 18 Jahren	425,4	55,7	158,1	133,3	45,4	16,6	16,3	320
<b>Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR</b>								
unter 300	/	/	/	–	–	–	–	/
300 – 500	18,3	9,0	7,2	/	/	–	–	202
500 – 700	53,4	14,1	30,0	8,0	/	/	–	242
700 – 900	51,4	11,2	22,6	13,9	(3,1)	/	–	267
900 – 1 100	60,3	8,0	27,5	19,6	(3,9)	/	/	288
1 100 – 1 300	63,2	(4,8)	23,3	24,5	7,8	/	/	320
1 300 – 1 500	52,3	(3,2)	17,9	19,7	7,7	(2,7)	/	334
1 500 – 2 000	89,9	(4,7)	22,3	36,1	16,6	6,9	(3,2)	366
2 000 – 3 200	84,7	/	13,9	28,5	19,2	10,2	11,1	430
3 200 – 4 500	16,2	/	/	(3,4)	(2,7)	/	6,8	537
4 500 – 6 000	(3,6)	/	/	/	/	/	/	(697)
6 000 – 7 500	/	–	–	/	–	/	/	/
7 500 und mehr	/	/	/	–	–	–	/	/
<b>Zahl der Einkommensbezieher</b>								
1 Einkommensbezieher	261,9	47,8	114,0	66,9	21,2	6,6	5,5	293
2 und mehr Einkommensbezieher	239,2	10,6	55,0	90,3	42,7	19,8	20,9	387
<b>Beteiligung am Erwerbsleben/Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers</b>								
Erwerbspersonen	313,3	34,6	96,7	96,0	44,2	20,7	21,0	349
Erwerbstätige	251,1	22,6	69,8	80,4	38,9	19,0	20,5	366
Selbstständige	16,6	/	(2,9)	5,8	/	/	(2,9)	427
Beamte	16,6	/	(2,6)	(4,0)	(3,5)	/	(3,7)	470
Angestellte	118,8	7,7	29,2	39,6	20,8	10,8	10,7	382
Arbeiter	90,8	10,4	31,3	29,5	12,1	(4,3)	(3,2)	326
Erwerbslose	62,1	12,1	26,9	15,6	5,4	/	/	281
Nichterwerbspersonen	201,4	24,8	77,3	66,0	21,0	6,7	5,7	319
darunter Rentner	182,5	21,2	71,3	60,6	18,7	5,8	(4,8)	319

**14 Hauptmieterhaushalte in bewohnten Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Haushaltsstruktur und Bruttokaltmiete**

Haushaltsstruktur	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete von ... bis unter ... EUR						Durch- schnittl. Brutto- kaltmiete je Wohn- einheit
		unter 200	200 – 300	300 – 400	400 – 500	500 – 600	600 und mehr	
		1 000						

Alter des Haupteinkommensbeziehers  
von ... bis unter ... Jahren

unter 25	34,5	8,0	14,6	9,6	/	/	/	268
25 – 30	42,8	5,4	15,2	13,3	5,4	/	/	321
30 – 40	75,7	6,9	20,4	20,6	14,3	7,3	6,3	375
40 – 50	99,2	9,4	26,8	32,1	15,1	7,2	8,7	368
50 – 60	74,8	8,2	25,3	23,7	9,6	(3,6)	(4,5)	336
60 – 65	34,1	(3,2)	12,4	12,0	(3,6)	/	/	328
65 und mehr	153,5	18,3	59,3	50,8	15,8	5,3	(4,2)	322

1 ohne Wohnheime

2 nur Haushalte mit Angaben zur Bruttokaltmiete

**15 Hauptmieterhaushalte in bewohnten Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Haushaltsstruktur und Bruttokaltmiete je m<sup>2</sup> Wohnfläche**

Haushaltsstruktur	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche von ... bis unter ... EUR							Durch- schnittl. Brutto- kaltmiete je m <sup>2</sup> Wohn- fläche
		unter 3,50	3,50 – 4,00	4,00 – 4,50	4,50 – 5,00	5,00 – 6,00	6,00 – 7,00	7,00 und mehr	
		1 000							
<b>Hauptmieterhaushalte</b>	<b>514,7</b>	<b>42,3</b>	<b>29,3</b>	<b>49,2</b>	<b>72,4</b>	<b>163,0</b>	<b>94,0</b>	<b>64,5</b>	<b>5,43</b>
mit 1 Person	236,2	20,9	15,1	24,3	33,2	69,9	42,3	30,5	5,44
darunter weiblich	127,3	10,8	7,9	14,5	16,8	38,8	21,5	17,0	5,53
mit 2 Personen	185,2	14,5	8,2	16,5	27,4	62,2	34,3	22,0	5,43
mit 3 Personen	63,0	(4,6)	(3,5)	5,8	8,4	20,6	11,9	8,2	5,44
mit 4 Personen	24,3	/	/	/	(2,6)	8,5	(4,8)	(2,8)	5,49
mit 5 und mehr Personen	6,0	/	/	/	/	/	/	/	5,29
mit Kindern unter 18 Jahren	89,3	7,0	(4,8)	6,7	13,0	29,5	17,6	10,8	5,45
mit 1 Kind	63,4	5,2	(2,6)	(4,6)	9,8	20,5	12,5	8,2	5,48
mit 2 Kindern	20,2	/	/	/	/	7,2	(4,5)	/	5,46
mit 3 Kindern	(4,4)	/	/	/	/	/	/	/	(5,22)
mit 4 und mehr Kindern	/	/	–	/	/	/	/	/	/
ohne Kinder unter 18 Jahren	425,4	35,3	24,6	42,4	59,3	133,5	76,5	53,7	5,43
<b>Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR</b>									
unter 300	/	–	/	/	/	/	/	/	/
300 – 500	18,3	(3,9)	/	/	/	(4,7)	/	/	4,59
500 – 700	53,4	5,5	(3,5)	5,9	8,8	17,6	6,9	5,2	5,05
700 – 900	51,4	5,9	(3,4)	6,9	6,9	15,2	8,0	5,0	5,03
900 – 1 100	60,3	5,2	(3,2)	5,5	9,8	21,8	9,9	(4,9)	5,18
1 100 – 1 300	63,2	(4,0)	(2,9)	6,4	9,6	20,7	13,3	6,4	5,35
1 300 – 1 500	52,3	(3,7)	(3,4)	(4,9)	7,9	15,5	10,8	6,0	5,39
1 500 – 2 000	89,9	7,2	5,2	6,7	12,6	31,3	17,1	9,9	5,49
2 000 – 3 200	84,7	(4,2)	(4,2)	7,8	9,0	26,2	16,8	16,5	5,79
3 200 – 4 500	16,2	/	/	/	/	(3,1)	(4,4)	(3,9)	5,90
4 500 – 6 000	(3,6)	/	–	/	/	/	/	/	(7,36)
6 000 – 7 500	/	–	–	–	–	/	/	/	/
7 500 und mehr	/	/	/	/	–	/	/	/	/
<b>Zahl der Einkommensbezieher</b>									
1 Einkommensbezieher	261,9	23,0	16,3	26,7	37,8	78,8	46,9	32,4	5,43
2 und mehr Einkommensbezieher	239,2	18,3	12,6	21,5	32,3	79,9	44,6	30,1	5,45
<b>Beteiligung am Erwerbsleben/Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers</b>									
Erwerbspersonen	313,3	23,3	18,6	30,5	41,9	95,5	64,1	39,5	5,43
Erwerbstätige	251,1	16,7	13,8	24,4	30,3	75,7	54,5	35,7	5,52
Selbstständige	16,6	/	/	/	/	(4,2)	(3,9)	(2,6)	5,52
Beamte	16,6	/	/	/	/	(3,9)	(4,8)	(3,4)	5,95
Angestellte	118,8	6,7	5,9	10,9	12,6	36,3	26,9	19,6	5,66
Arbeiter	90,8	6,9	5,9	10,6	12,9	28,9	17,2	8,5	5,23
Erwerbslose	62,1	6,6	(4,7)	6,0	11,5	19,8	9,6	(3,8)	5,03
Nichterwerbspersonen	201,4	19,0	10,8	18,7	30,5	67,5	29,9	25,0	5,43
darunter Rentner	182,5	17,3	10,0	17,3	28,1	59,5	27,7	22,4	5,43

**15 Hauptmieterhaushalte in bewohnten Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Haushaltsstruktur und Bruttokaltmiete je m<sup>2</sup> Wohnfläche**

Haushaltsstruktur	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche von ... bis unter ... EUR							Durch- schnittl. Brutto- kaltmiete je m <sup>2</sup> Wohn- fläche
		unter 3,50	3,50 – 4,00	4,00 – 4,50	4,50 – 5,00	5,00 – 6,00	6,00 – 7,00	7,00 und mehr	
		1 000							

Alter des Haupteinkommensbeziehers  
von ... bis unter ... Jahren

unter 25	34,5	(3,0)	/	(3,4)	5,1	11,2	6,0	(4,2)	5,26
25 – 30	42,8	(2,6)	/	(3,2)	6,3	13,3	10,7	(4,7)	5,47
30 – 40	75,7	(4,7)	(4,5)	7,0	8,8	22,1	16,9	11,8	5,56
40 – 50	99,2	7,5	6,9	9,4	12,9	30,2	19,3	12,9	5,46
50 – 60	74,8	6,9	(4,0)	7,6	10,7	24,5	12,9	8,3	5,32
60 – 65	34,1	(2,8)	/	(3,6)	5,9	11,9	5,5	(2,6)	5,22
65 und mehr	153,5	14,9	8,7	14,9	22,6	49,9	22,7	19,8	5,48

1 ohne Wohnheime

2 nur Haushalte mit Angaben zur Bruttokaltmiete



**16 Hauptmieterhaushalte in bewohnten Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Haushaltsstruktur und Mietbelastung**

Haushaltsstruktur	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Davon mit einer monatlichen Mietbelastung <sup>3</sup> von ... bis unter ... % des Haushaltsnettoeinkommens							
		unter 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 und mehr
	1 000	%							
<b>Hauptmieterhaushalte</b>	<b>496,1</b>	<b>3,0</b>	<b>10,2</b>	<b>18,3</b>	<b>19,7</b>	<b>15,8</b>	<b>11,3</b>	<b>7,7</b>	<b>13,9</b>
mit 1 Person	229,5	(1,5)	4,3	12,5	15,7	18,0	14,6	11,2	22,2
darunter weiblich	124,3	/	(2,7)	10,6	17,4	18,9	15,5	11,6	22,4
mit 2 Personen	179,2	3,8	14,1	24,7	24,3	14,6	8,0	4,3	6,2
mit 3 Personen	59,6	(4,9)	18,1	20,1	21,3	13,3	(8,0)	(5,4)	8,9
mit 4 Personen	22,4	/	(18,6)	22,7	(19,4)	(11,4)	(11,7)	/	/
mit 5 und mehr Personen	5,4	/	/	/	/	/	/	/	/
mit Kindern unter 18 Jahren	84,0	(3,5)	9,6	16,2	21,0	16,0	13,5	8,4	11,8
mit 1 Kind	60,5	/	10,0	15,3	20,7	16,7	12,7	9,1	12,2
mit 2 Kindern	18,3	/	/	(18,4)	(21,0)	(15,1)	(16,1)	/	/
mit 3 Kindern	(4,0)	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 4 und mehr Kindern	/	/	–	/	/	/	–	/	/
ohne Kinder unter 18 Jahren	412,0	2,9	10,3	18,8	19,4	15,8	10,9	7,6	14,4
<b>Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR</b>									
unter 300	/	/	/	/	–	–	–	–	/
300 – 500	18,1	/	–	/	/	/	/	/	68,1
500 – 700	53,4	/	/	/	/	10,8	13,9	17,2	52,5
700 – 900	51,4	/	/	(7,6)	11,6	15,3	19,0	18,8	25,8
900 – 1 100	60,3	/	/	9,1	15,7	27,1	22,8	12,4	9,2
1 100 – 1 300	63,2	/	/	12,0	24,1	29,8	16,2	(6,9)	(6,8)
1 300 – 1 500	52,3	/	(6,5)	21,1	32,9	20,0	10,6	(5,0)	/
1 500 – 2 000	89,9	/	11,9	31,6	30,1	13,4	6,3	/	/
2 000 – 3 200	84,7	(5,8)	29,6	32,5	20,2	7,1	/	/	/
3 200 – 4 500	16,2	(21,8)	(30,1)	(28,2)	(16,2)	/	/	–	–
4 500 – 6 000	(3,6)	/	/	/	/	–	/	/	–
6 000 – 7 500	/	/	/	–	–	–	–	–	–
7 500 und mehr	/	/	/	/	–	–	–	–	–
<b>Zahl der Einkommensbezieher</b>									
1 Einkommensbezieher	258,5	(1,4)	4,3	12,2	16,1	17,9	14,8	11,4	21,8
2 und mehr Einkommensbezieher	237,6	4,7	16,7	25,0	23,6	13,5	7,5	3,6	5,3
<b>Beteiligung am Erwerbsleben/Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers</b>									
Erwerbspersonen	301,4	3,6	11,5	17,5	18,4	15,5	11,0	7,8	14,8
Erwerbstätige	242,9	4,2	14,2	20,6	20,6	15,7	9,6	6,2	8,9
Selbstständige	15,3	/	/	(18,8)	(17,5)	/	/	/	(19,0)
Beamte	15,9	/	(27,9)	32,2	(18,8)	/	/	/	/
Angestellte	116,2	5,7	12,9	20,7	22,0	14,7	10,1	6,2	7,6
Arbeiter	87,0	/	15,1	20,2	20,9	19,0	9,2	(5,6)	7,6
Erwerbslose	58,5	/	/	(4,4)	9,2	14,3	16,5	14,7	39,4
Nichterwerbspersonen	194,7	(2,0)	8,2	19,7	21,7	16,4	11,9	7,5	12,6
darunter Rentner	177,5	(2,1)	8,8	21,2	22,9	16,6	11,5	7,0	10,1

**16 Hauptmieterhaushalte in bewohnten Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Haushaltsstruktur und Mietbelastung**

Haushaltsstruktur	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Davon mit einer monatlichen Mietbelastung <sup>3</sup> von ... bis unter ... % des Haushaltsnettoeinkommens							
		unter 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 und mehr
	1 000	%							

Alter des Haupteinkommensbeziehers  
von ... bis unter ... Jahren

unter 25	33,0	/	/	(12,6)	(14,6)	15,1	(12,0)	(12,3)	25,8
25 – 30	41,0	/	(8,7)	15,0	16,2	14,4	13,3	(8,6)	20,6
30 – 40	71,9	/	10,2	19,8	19,6	16,5	9,8	7,2	14,4
40 – 50	95,0	(3,3)	11,7	16,3	18,2	15,2	12,1	8,3	14,8
50 – 60	72,8	(4,4)	13,1	16,7	16,2	16,4	11,0	7,7	14,4
60 – 65	32,8	/	(8,2)	(14,8)	27,9	16,8	(11,8)	/	(11,2)
65 und mehr	149,6	(2,3)	9,8	22,7	22,6	16,0	10,9	6,6	9,1

1 ohne Wohnheime

2 nur Haushalte mit Angaben zu Bruttokaltmiete und Einkommen

3 Mietbelastung berechnet auf Grundlage der Bruttokaltmiete

**17 Familien in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Familienstruktur und Nutzungsart der Wohneinheit**

Familienstruktur	Ins-gesamt	Davon			
		Eigentümer		Hauptmieter	
	1 000	%	1 000	%	
<b>Familien</b>	<b>360,4</b>	<b>194,5</b>	<b>54,0</b>	<b>165,9</b>	<b>46,0</b>
mit Kindern unter 18 Jahren					
1 Kind	149,7	68,3	45,6	81,4	54,4
2 und mehr Kindern	75,0	40,6	54,1	34,4	45,9
Kinder unter 18 Jahren	317,2	158,0	49,8	159,1	50,2
Ehepaare	223,1	146,4	65,6	76,7	34,4
mit Kindern unter 18 Jahren					
1 Kind	79,0	47,8	60,5	31,2	39,5
2 und mehr Kindern	52,6	33,2	63,1	19,4	36,9
Kinder unter 18 Jahren	196,5	121,9	62,0	74,6	38,0
Lebensgemeinschaften	46,1	19,9	43,2	26,2	56,8
mit Kindern unter 18 Jahren					
1 Kind	28,8	10,9	37,8	17,9	62,2
2 und mehr Kindern	11,7	5,7	48,7	6,0	51,3
Kinder unter 18 Jahren	54,6	22,9	41,9	31,7	58,1
Alleinstehende mit Kindern	91,2	28,2	30,9	63,0	69,1
Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren					
1 Kind	41,9	9,6	22,9	32,3	77,1
2 und mehr Kindern	10,7	/	/	9,0	84,1
Kinder unter 18 Jahren	66,1	13,2	20,0	52,8	79,9
Monatliches Familiennettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					
unter 300	/	/	/	/	/
300 – 500	/	/	/	/	/
500 – 700	5,1	/	/	(4,2)	(82,4)
700 – 900	14,3	(3,1)	(21,7)	11,2	78,3
900 – 1 100	18,1	(4,8)	(26,5)	13,4	74,0
1 100 – 1 300	24,3	5,3	21,8	19,0	78,2
1 300 – 1 500	21,8	7,5	34,4	14,4	66,1
1 500 – 2 000	57,9	25,5	44,0	32,4	56,0
2 000 – 3 200	117,5	72,0	61,3	45,5	38,7
3 200 – 4 500	50,3	39,3	78,1	11,0	21,9
4 500 – 6 000	15,7	13,9	88,5	/	/
6 000 – 7 500	(3,4)	(2,9)	(85,3)	/	/
7 500 und mehr	(3,1)	/	/	/	/
Beteiligung am Erwerbsleben/Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers					
Erwerbspersonen	315,7	171,4	54,3	144,3	45,7
Erwerbstätige	273,4	157,4	57,6	116,0	42,4
Selbstständige	41,3	29,0	70,2	12,3	29,8
Beamte	20,6	14,3	69,4	6,3	30,6
Angestellte	107,5	58,9	54,8	48,7	45,3
Arbeiter	101,9	54,8	53,8	47,1	46,2
Erwerbslose	42,3	13,9	32,9	28,3	66,9
Nichterwerbspersonen	44,7	23,1	51,7	21,5	48,1
darunter Rentner	31,8	20,1	63,2	11,8	37,1

**17 Familien in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Familienstruktur und Nutzungsart der Wohneinheit**

Familienstruktur	Ins- gesamt	Davon			
		Eigentümer		Hauptmieter	
	1 000	%	1 000	%	

Alter des Haupteinkommensbeziehers

von ... bis unter ... Jahren

unter 25	8,1	/	/	7,6	93,8
25 – 30	17,1	/	/	14,7	86,0
30 – 40	92,6	41,5	44,8	51,0	55,1
40 – 50	147,0	86,2	58,6	60,8	41,4
50 – 60	63,7	42,4	66,6	21,3	33,4
60 – 65	10,4	7,6	73,1	(2,9)	(27,9)
65 und mehr	21,4	13,9	65,0	7,5	35,0

<sup>1</sup> ohne Wohnheime – ohne Untermieter

**18 Familien in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Familienstruktur und Gebäudegröße**

Familienstruktur	Ins- gesamt	Darunter in Wohngebäuden mit ...		
		1	2	3 und mehr
		Wohneinheit(en)		
1 000				
<b>Familien</b>	<b>360,4</b>	<b>177,9</b>	<b>46,5</b>	<b>135,5</b>
mit Kindern unter 18 Jahren				
1 Kind	149,7	62,6	18,6	68,4
2 und mehr Kindern	75,0	38,5	10,3	26,3
Kinder unter 18 Jahren	317,2	148,2	41,0	127,8
Ehepaare	223,1	133,1	31,9	57,8
mit Kindern unter 18 Jahren				
1 Kind	79,0	43,7	11,2	24,0
2 und mehr Kindern	52,6	31,1	7,7	13,9
Kinder unter 18 Jahren	196,5	113,4	28,2	54,8
Lebensgemeinschaften	46,1	19,1	4,9	21,9
mit Kindern unter 18 Jahren				
1 Kind	28,8	10,4	(3,2)	15,2
2 und mehr Kindern	11,7	5,6	/	(4,6)
Kinder unter 18 Jahren	54,6	22,4	6,3	25,9
Alleinstehende mit Kindern	91,2	25,7	9,7	55,8
Alleinerziehende				
mit Kindern unter 18 Jahren				
1 Kind	41,9	8,5	(4,2)	29,2
2 und mehr Kindern	10,7	/	/	7,8
Kinder unter 18 Jahren	66,1	12,4	6,5	47,1
Monatliches Familiennettoeinkommen				
von ... bis unter ... EUR				
unter 300	/	/	/	/
300 – 500	/	/	–	/
500 – 700	5,1	/	/	(3,8)
700 – 900	14,3	(3,1)	/	10,1
900 – 1 100	18,1	(4,7)	/	12,3
1 100 – 1 300	24,3	5,0	/	17,0
1 300 – 1 500	21,8	6,3	(3,2)	12,3
1 500 – 2 000	57,9	22,3	8,4	27,1
2 000 – 3 200	117,5	65,1	17,6	34,6
3 200 – 4 500	50,3	36,6	6,3	7,3
4 500 – 6 000	15,7	13,3	/	/
6 000 – 7 500	(3,4)	(2,8)	/	–
7 500 und mehr	(3,1)	/	/	/
Beteiligung am Erwerbsleben/Stellung				
im Beruf des Haupteinkommensbeziehers				
Erwerbspersonen	315,7	156,1	43,0	116,1
Erwerbstätige	273,4	144,0	38,5	90,4
Selbstständige	41,3	26,0	6,6	8,5
Beamte	20,6	14,7	/	(3,7)
Angestellte	107,5	53,9	14,6	39,0
Arbeiter	101,9	48,9	15,0	38,0
Erwerbslose	42,3	12,1	(4,5)	25,7
Nichterwerbspersonen	44,7	21,8	(3,5)	19,4
darunter Rentner	31,8	19,1	(3,0)	9,7

**18 Familien in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Familienstruktur und Gebäudegröße**

Familienstruktur	Ins- gesamt	Darunter in Wohngebäuden mit ...		
		1	2	3 und mehr
	Wohneinheit(en)			
	1 000			

Alter des Haupteinkommensbeziehers  
von ... bis unter ... Jahren

unter 25	8,1	/	/	7,1
25 – 30	17,1	/	/	13,6
30 – 40	92,6	38,3	13,6	40,6
40 – 50	147,0	78,3	18,8	49,6
50 – 60	63,7	37,7	9,3	16,6
60 – 65	10,4	7,3	/	(2,5)
65 und mehr	21,4	13,5	/	5,6

<sup>1</sup> ohne Wohnheime – ohne Untermieter

**19 Familien in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Familienstruktur und Wohnfläche**

Familienstruktur	Ins-gesamt	Davon in Wohneinheiten mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					Wohnfläche je Wohneinheit
		unter 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr	
	1 000						m <sup>2</sup>
<b>Familien</b>	<b>360,4</b>	<b>35,5</b>	<b>82,2</b>	<b>62,2</b>	<b>69,4</b>	<b>111,1</b>	<b>101,1</b>
Ehepaare	223,1	10,7	35,6	37,8	51,5	87,5	110,3
mit Kindern unter 18 Jahren							
1 Kind	79,0	5,2	14,2	12,5	18,3	28,7	107,1
2 Kindern	43,3	/	6,7	7,4	9,1	19,0	113,6
3 Kindern	7,1	–	/	/	/	(3,5)	116,7
4 und mehr Kindern	/	/	/	/	/	/	/
Kinder unter 18 Jahren	196,5	7,7	30,8	31,2	43,2	83,6	125,2
Lebensgemeinschaften	46,1	(4,6)	12,6	9,7	7,8	11,3	94,9
mit Kindern unter 18 Jahren							
1 Kind	28,8	(3,8)	8,6	5,4	5,1	6,0	90,7
2 und mehr Kindern	11,7	/	(2,8)	(2,6)	/	(3,7)	102,9
Kinder unter 18 Jahren	54,6	(4,9)	15,3	10,7	10,2	13,6	80,0
Alleinstehende mit Kindern	91,2	20,0	34,0	14,7	10,1	12,4	81,7
Alleinerziehende							
mit Kindern unter 18 Jahren							
1 Kind	41,9	11,9	17,0	5,1	(3,5)	(4,4)	76,2
2 und mehr Kindern	10,7	/	(4,5)	(2,7)	/	/	86,2
Kinder unter 18 Jahren	66,1	14,1	27,1	11,1	6,1	7,6	112,8
Monatliches Familiennettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
unter 300	/	/	–	–	/	/	/
300 – 500	/	/	/	/	/	/	/
500 – 700	5,1	/	/	/	/	/	68,2
700 – 900	14,3	(4,7)	5,3	/	/	/	73,0
900 – 1 100	18,1	(4,7)	7,4	/	/	/	79,1
1 100 – 1 300	24,3	6,2	10,0	(3,7)	/	/	77,3
1 300 – 1 500	21,8	(3,4)	8,6	(4,3)	(3,1)	(2,5)	82,1
1 500 – 2 000	57,9	5,2	17,6	13,0	9,6	12,5	93,0
2 000 – 3 200	117,5	5,7	21,1	23,7	28,3	38,8	105,2
3 200 – 4 500	50,3	/	(2,8)	6,2	14,7	25,9	122,1
4 500 – 6 000	15,7	–	/	/	(3,3)	11,0	134,0
6 000 – 7 500	(3,4)	–	–	/	/	(2,6)	(140,5)
7 500 und mehr	(3,1)	–	/	–	/	(2,7)	(163,2)
Beteiligung am Erwerbsleben/Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers							
Erwerbspersonen	315,7	27,8	71,8	52,6	62,3	101,3	102,4
Erwerbstätige	273,4	19,6	57,0	46,1	56,7	94,0	104,8
Selbstständige	41,3	/	(4,9)	6,0	8,8	20,5	122,7
Beamte	20,6	/	/	/	5,4	10,7	120,2
Angestellte	107,5	8,5	22,9	17,9	22,0	36,2	103,4
Arbeiter	101,9	8,8	26,9	19,6	20,3	26,2	96,5
Erwerbslose	42,3	8,1	14,8	6,4	5,6	7,3	87,0
Nichterwerbspersonen	44,7	7,6	10,4	9,6	7,1	9,8	91,4
darunter Rentner	31,8	(4,3)	6,6	6,6	6,2	8,1	95,6

**19 Familien in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Familienstruktur und Wohnfläche**

Familienstruktur	Ins- gesamt	Davon in Wohneinheiten mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					Wohn- fläche je Wohn- einheit
		unter 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr	
	1 000						m <sup>2</sup>

Alter des Haupteinkommensbeziehers  
von ... bis unter ... Jahren

unter 25	8,1	(3,4)	(3,1)	/	/	/	67,2
25 – 30	17,1	(4,2)	7,9	(2,7)	/	/	75,2
30 – 40	92,6	9,2	23,8	16,8	16,9	25,8	98,2
40 – 50	147,0	10,5	30,2	24,0	30,7	51,5	105,2
50 – 60	63,7	(4,6)	10,5	11,1	13,8	23,8	108,3
60 – 65	10,4	/	/	/	/	(3,3)	104,3
65 und mehr	21,4	(2,9)	(4,6)	(4,3)	(4,8)	(4,8)	95,2

<sup>1</sup> ohne Wohnheime – ohne Untermieter



**20 Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Regionen, Leerstand, Belegung und Wohnfläche**

Region	Wohneinheiten		Darunter bewohnte Wohneinheiten					
	ins-gesamt	darunter unbe-wohnt	belegt mit		Wohnfläche			Personen je Wohn-einheit
			Haus-halten	Personen	ins-gesamt	je Wohn-einheit	je Person	
	1 000				10 000 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		Anzahl
<b>Planungsregion</b>								
Prignitz-Oberhavel	196,9	22,5	176,0	364,2	1 466	84,2	40,2	2,1
Uckermark-Barnim	154,1	13,2	141,3	291,8	1 168	82,9	40,0	2,1
Oderland-Spree	222,8	29,4	195,9	402,3	1 590	82,2	39,5	2,1
Havelland-Fläming	368,8	39,1	332,1	685,9	2 700	82,0	39,4	2,1
Lausitz-Spreewald	334,1	42,4	293,8	586,6	2 309	79,2	39,4	2,0
<b>NUTS-2-Region</b>								
Brandenburg-Nordost	573,7	65,1	513,2	1 058,3	4 224	83,1	39,9	2,1
Brandenburg-Südwest	702,9	81,5	625,9	1 272,5	5 009	80,7	39,4	2,1
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 276,6</b>	<b>146,6</b>	<b>1 139,1</b>	<b>2 330,8</b>	<b>9 232</b>	<b>81,8</b>	<b>39,6</b>	<b>2,1</b>

<sup>1</sup> einschließlich Wohnheime

**21 Wohneinheiten in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Regionen, Baujahr und Nutzungsart**

Region — Baujahr von ... bis ... errichtet	Ins- gesamt	Darunter			
		vom Eigentümer bewohnt		vermietet	
		1 000	%	1 000	%
<b>Planungsregion</b>					
Prignitz-Oberhavel	196,6	76,1	38,7	98,1	49,9
bis 1918	35,7	16,3	45,7	13,3	37,3
1919 – 1948	43,8	20,3	46,3	17,7	40,5
1949 – 1978	51,4	10,7	20,7	35,2	68,5
1979 – 1990	24,9	(8,8)	(35,5)	13,9	56,0
1991 – 2000	30,7	13,0	42,3	15,7	51,1
2001 und später	10,0	(7,0)	(70,0)	/	/
Uckermark-Barnim	153,7	56,0	36,5	84,5	55,0
bis 1918	22,5	10,1	44,6	(9,6)	(42,7)
1919 – 1948	26,7	14,2	53,0	10,3	38,4
1949 – 1978	51,8	(8,4)	(16,1)	39,0	75,3
1979 – 1990	17,0	/	/	11,2	66,1
1991 – 2000	26,4	12,9	48,9	12,0	45,5
2001 und später	(9,2)	(6,4)	(69,6)	/	/
Oderland-Spree	221,7	80,6	36,4	111,8	50,4
bis 1918	29,9	15,8	52,8	10,1	33,7
1919 – 1948	40,5	21,4	52,8	13,8	34,0
1949 – 1978	67,4	11,6	17,2	45,7	67,7
1979 – 1990	35,2	(6,6)	(18,8)	21,9	62,1
1991 – 2000	36,7	17,5	47,7	17,3	47,1
2001 und später	12,0	(7,7)	(64,2)	/	/
Havelland-Fläming	366,4	120,5	32,9	207,8	56,7
bis 1918	61,7	22,1	35,8	31,2	50,5
1919 – 1948	86,8	38,0	43,8	40,8	47,0
1949 – 1978	81,7	12,4	15,2	58,6	71,8
1979 – 1990	48,0	(9,6)	(19,9)	32,9	68,6
1991 – 2000	69,1	25,3	36,6	39,0	56,4
2001 und später	19,2	13,1	68,2	(5,3)	(27,6)
Lausitz-Spreewald	332,6	113,3	34,1	177,7	53,4
bis 1918	49,4	26,2	52,9	18,8	38,0
1919 – 1948	79,3	35,6	44,9	31,1	39,2
1949 – 1978	113,1	18,6	16,5	80,3	71,0
1979 – 1990	49,4	11,2	22,6	31,1	62,9
1991 – 2000	31,2	16,5	52,9	13,1	42,0
2001 und später	10,1	(5,3)	(52,5)	/	/
<b>NUTS-2-Region</b>					
Brandenburg-Nordost	572,0	212,7	37,2	294,4	51,5
bis 1918	88,2	42,2	47,8	33,0	37,4
1919 – 1948	111,1	55,8	50,3	41,8	37,6
1949 – 1978	170,7	30,6	17,9	119,9	70,3
1979 – 1990	77,1	19,5	25,3	47,1	61,0
1991 – 2000	93,8	43,4	46,3	45,0	48,0
2001 und später	31,2	21,1	67,6	(7,7)	(24,7)

**21 Wohneinheiten in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach  
Regionen, Baujahr und Nutzungsart**

Region — Baujahr von ... bis ... errichtet	Ins- gesamt	Darunter			
		vom Eigentümer bewohnt		vermietet	
		1 000	%	1 000	%
Brandenburg-Südwest	699,1	233,8	33,4	385,5	55,1
bis 1918	111,2	48,2	43,4	49,9	44,9
1919 – 1948	166,1	73,6	44,3	71,9	43,3
1949 – 1978	194,7	31,0	15,9	138,9	71,3
1979 – 1990	97,4	20,7	21,3	64,0	65,7
1991 – 2000	100,3	41,8	41,7	52,1	51,9
2001 und später	29,4	18,4	62,6	(8,6)	(29,3)
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 271,0</b>	<b>446,5</b>	<b>35,1</b>	<b>679,9</b>	<b>53,5</b>
bis 1918	199,4	90,4	45,3	83,0	41,6
1919 – 1948	277,1	129,4	46,7	113,7	41,0
1949 – 1978	365,4	61,7	16,9	258,8	70,8
1979 – 1990	174,5	40,3	23,1	111,1	63,6
1991 – 2000	194,1	85,1	43,8	97,0	50,0
2001 und später	60,5	39,6	65,5	16,3	26,9

<sup>1</sup> ohne Wohnheime

**22 Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006  
nach Regionen, Nutzungsart, Wohnfläche und Belegung**

Region — Nutzungsart	Ins- gesamt	Wohnfläche		Personen	Wohn- fläche je Person
		ins- gesamt	je Wohneinheit	Anzahl	
	1 000	10 000 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	Anzahl	m <sup>2</sup>
<b>Planungsregion</b>					
Prignitz-Oberhavel	174,2	1 466	84,2	2,1	40,2
Eigentümerwohneinheiten	76,1	839	110,3	2,4	45,4
Mietwohneinheiten	98,1	627	63,9	1,8	34,9
Uckermark-Barnim	140,6	1 167	83,0	2,1	40,0
Eigentümerwohneinheiten	56,0	628	112,1	2,4	46,0
Mietwohneinheiten	84,5	539	63,7	1,8	34,8
Oderland-Spree	192,4	1 585	82,4	2,1	39,6
Eigentümerwohneinheiten	80,6	883	109,6	2,5	44,6
Mietwohneinheiten	111,8	702	62,8	1,8	34,6
Havelland-Fläming	328,2	2 694	82,1	2,1	39,3
Eigentümerwohneinheiten	120,5	1 349	112,0	2,5	44,1
Mietwohneinheiten	207,8	1 344	64,7	1,8	35,5
Lausitz-Spreewald	291,0	2 304	79,2	2,0	39,4
Eigentümerwohneinheiten	113,3	1 204	106,3	2,4	43,5
Mietwohneinheiten	177,7	1 100	61,9	1,7	35,6
<b>NUTS-2-Region</b>					
Brandenburg-Nordost	507,1	4 218	83,2	2,1	39,9
Eigentümerwohneinheiten	212,7	2 350	110,5	2,4	45,3
Mietwohneinheiten	294,4	1 867	63,4	1,8	34,8
Brandenburg-Südwest	619,2	4 998	80,7	2,1	39,4
Eigentümerwohneinheiten	233,8	2 553	109,2	2,5	43,8
Mietwohneinheiten	385,5	2 445	63,4	1,8	35,6
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 126,4</b>	<b>9 216</b>	<b>81,8</b>	<b>2,1</b>	<b>39,6</b>
Eigentümerwohneinheiten	446,5	4 904	109,8	2,5	44,5
Mietwohneinheiten	679,9	4 312	63,4	1,8	35,2

<sup>1</sup> ohne Wohnheime

### 23 Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Regionen und Wohnfläche

Region	Ins-gesamt	Davon in Wohneinheiten mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
		unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr
1 000							
<b>Planungsregion</b>							
Prignitz-Oberhavel	174,2	(9,0)	36,0	45,2	29,5	21,7	32,8
Uckermark-Barnim	140,6	(5,4)	36,5	36,1	17,8	20,2	24,6
Oderland-Spree	192,4	(9,9)	48,5	47,3	29,3	26,9	30,6
Havelland-Fläming	328,2	21,7	71,4	86,9	52,2	41,3	54,7
Lausitz-Spreewald	291,0	14,3	88,4	69,6	40,4	33,1	45,3
<b>NUTS-2-Region</b>							
Brandenburg-Nordost	507,1	24,4	120,9	128,6	76,5	68,8	87,9
Brandenburg-Südwest	619,2	36,0	159,8	156,5	92,6	74,4	100,0
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 126,4</b>	<b>60,4</b>	<b>280,7</b>	<b>285,1</b>	<b>169,1</b>	<b>143,2</b>	<b>187,9</b>

1 ohne Wohnheime

### 24 Bewohnte Mietwohneinheiten in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Regionen und Bruttokaltmiete

Region	Ins-gesamt <sup>2</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete von ... bis unter ... EUR				Durchschnittl. Bruttokaltmiete je Wohneinheit
		unter 200	200 – 300	300 – 400	400 und mehr	
1 000						EUR
<b>Planungsregion</b>						
Prignitz-Oberhavel	82,9	13,4	26,9	22,7	19,8	325
Uckermark-Barnim	63,0	(7,1)	23,5	20,5	11,9	321
Oderland-Spree	90,4	(8,1)	29,8	31,2	21,4	338
Havelland-Fläming	162,0	15,4	45,2	52,3	49,1	373
Lausitz-Spreewald	115,9	15,3	48,4	35,2	16,9	304
<b>NUTS-2-Region</b>						
Brandenburg-Nordost	236,4	28,6	80,2	74,4	53,2	329
Brandenburg-Südwest	278,0	30,7	93,6	87,5	66,0	344
<b>Land Brandenburg</b>	<b>514,4</b>	<b>59,3</b>	<b>173,9</b>	<b>162,0</b>	<b>119,3</b>	<b>337</b>

1 ohne Wohnheime

2 nur Wohneinheiten mit Angaben zur Bruttokaltmiete

**25 Bewohnte Mietwohneinheiten in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Regionen und Bruttokaltmiete je m<sup>2</sup> Wohnfläche**

Region	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche von ... bis unter ... EUR								Durch- schnittl. Brutto- kaltmiete je m <sup>2</sup> Wohn- fläche EUR
		unter 4		4 – 5		5 – 6		6 und mehr		
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
<b>Planungsregion</b>										
Prignitz-Oberhavel	82,9	15,2	18,3	21,2	25,6	25,1	30,3	21,5	25,9	5,15
Uckermark-Barnim	63,0	(8,8)	(14,0)	16,3	25,9	22,8	36,2	15,1	24,0	5,19
Oderland-Spree	90,4	10,8	11,9	20,3	22,5	31,2	34,5	28,1	31,1	5,47
Havelland-Fläming	162,0	20,2	12,5	31,7	19,6	42,7	26,4	67,5	41,7	5,84
Lausitz-Spreewald	115,9	16,7	14,4	31,8	27,4	41,2	35,5	26,3	22,7	5,15
<b>NUTS-2-Region</b>										
Brandenburg-Nordost	236,4	34,8	14,7	57,8	24,5	79,1	33,5	64,7	27,4	5,28
Brandenburg-Südwest	278,0	36,8	13,2	63,5	22,8	83,9	30,2	93,8	33,7	5,56
<b>Land Brandenburg</b>	<b>514,4</b>	<b>71,5</b>	<b>13,9</b>	<b>121,4</b>	<b>23,6</b>	<b>163,0</b>	<b>31,7</b>	<b>158,4</b>	<b>30,8</b>	<b>5,43</b>

1 ohne Wohnheime

2 nur Wohneinheiten mit Angaben zur Bruttokaltmiete

**26 Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Verwaltungsbezirken, Leerstand, Belegung und Wohnfläche**

Verwaltungsbezirk	Wohneinheiten		Darunter bewohnte Wohneinheiten					
	insgesamt	darunter unbewohnt	belegt mit		Wohnfläche			Personen je Wohneinheit
			Haushalten	Personen	insgesamt	je Wohneinheit	je Person	
	1 000				10 000 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		Anzahl
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Brandenburg an der Havel	44,0	10,8	33,2	64,8	242	72,9	37,3	2,0
Cottbus	54,7	(8,3)	46,9	83,8	308	66,5	36,8	1,8
Frankfurt (Oder)	39,4	(7,4)	32,7	61,4	213	66,7	34,8	1,9
Potsdam	83,6	(7,1)	78,2	143,1	535	69,9	37,4	1,9
<b>Landkreise</b>								
Barnim	83,1	(6,1)	77,1	162,6	669	87,0	41,2	2,1
Dahme-Spreewald	77,1	(7,0)	71,0	147,7	583	83,2	39,5	2,1
Elbe-Elster	59,1	(5,1)	54,5	111,8	450	83,3	40,3	2,1
Havelland	66,7	(7,0)	59,5	132,8	523	88,3	39,4	2,2
Märkisch-Oderland	94,7	12,9	82,0	178,3	716	87,6	40,2	2,2
Oberhavel	100,3	(9,4)	91,9	195,0	766	84,5	39,3	2,1
Oberspreewald-Lausitz	71,0	12,1	59,1	117,2	457	77,5	39,0	2,0
Oder-Spree	88,7	(9,1)	81,2	162,6	660	82,9	40,6	2,0
Ostprignitz-Ruppin	47,8	(5,4)	42,6	87,4	356	83,8	40,7	2,1
Potsdam-Mittelmark	91,0	(5,1)	86,4	185,3	787	91,5	42,4	2,2
Prignitz	48,7	(7,7)	41,5	81,8	344	83,8	42,0	2,0
Spree-Neiße	72,2	(9,9)	62,3	126,2	511	82,2	40,5	2,0
Teltow-Fläming	83,6	(9,2)	74,8	159,9	614	82,6	38,4	2,2
Uckermark	71,0	(7,1)	64,2	129,3	499	78,1	38,6	2,0
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 276,6</b>	<b>146,6</b>	<b>1 139,1</b>	<b>2 330,8</b>	<b>9 232</b>	<b>81,8</b>	<b>39,6</b>	<b>2,1</b>

<sup>1</sup> einschließlich Wohnheime

**27 Wohneinheiten in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach  
Verwaltungsbezirken, Baujahr und Nutzungsart**

Verwaltungsbezirk — Baujahr von ... bis ... errichtet	Ins- gesamt	Darunter			
		vom Eigentümer bewohnt		vermietet	
		1 000	%	1 000	%
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel	44,0	(7,6)	(17,3)	25,5	58,0
bis 1918	/	/	/	/	/
1919 – 1948	13,7	/	/	(7,5)	(54,6)
1949 – 1978	17,9	/	/	11,5	64,6
1979 – 1990	(5,6)	/	/	/	/
1991 – 2000	/	/	/	/	/
2001 und später	/	/	/	/	/
Cottbus	54,0	(6,7)	(12,3)	39,6	73,2
bis 1918	/	/	/	/	/
1919 – 1948	(7,2)	/	/	/	/
1949 – 1978	27,1	/	/	21,8	80,5
1979 – 1990	13,8	/	/	10,8	77,9
1991 – 2000	/	/	/	/	/
2001 und später	/	/	/	/	/
Frankfurt (Oder)	38,6	/	/	27,8	71,9
bis 1918	/	–	–	/	/
1919 – 1948	(6,4)	/	/	/	/
1949 – 1978	19,6	/	/	14,2	72,2
1979 – 1990	(6,0)	–	–	/	/
1991 – 2000	(5,2)	/	/	/	/
2001 und später	/	–	–	/	/
Potsdam	83,6	11,2	13,4	65,3	78,2
bis 1918	16,5	/	/	13,1	79,6
1919 – 1948	13,3	/	/	(9,6)	(71,8)
1949 – 1978	23,6	/	/	19,6	83,1
1979 – 1990	15,9	/	/	13,8	87,3
1991 – 2000	11,3	/	/	(8,4)	(74,3)
2001 und später	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>					
Barnim	83,0	34,3	41,4	42,6	51,3
bis 1918	12,7	/	/	(6,9)	(54,2)
1919 – 1948	17,8	(9,5)	(53,4)	(6,8)	(38,3)
1949 – 1978	20,3	/	/	14,5	71,6
1979 – 1990	(7,7)	/	/	(5,3)	(68,2)
1991 – 2000	18,0	(9,6)	(53,3)	(7,4)	(41,1)
2001 und später	(6,6)	/	/	/	/
Dahme-Spreewald	76,6	33,2	43,3	36,7	47,8
bis 1918	11,6	(6,5)	(56,5)	/	/
1919 – 1948	18,5	10,0	53,9	(6,5)	(35,0)
1949 – 1978	14,1	/	/	(9,2)	(65,3)
1979 – 1990	13,1	(5,0)	(37,9)	(7,8)	(59,6)
1991 – 2000	13,5	(5,0)	(37,0)	(7,4)	(54,8)
2001 und später	(5,8)	/	/	/	/



**27 Wohneinheiten in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach  
Verwaltungsbezirken, Baujahr und Nutzungsart**

Verwaltungsbezirk — Baujahr von ... bis ... errichtet	Ins- gesamt	Darunter			
		vom Eigentümer bewohnt		vermietet	
		1 000	%	1 000	%
Elbe-Elster	58,9	25,7	43,6	28,2	47,8
bis 1918	15,6	(8,2)	(52,5)	(5,5)	(35,7)
1919 – 1948	13,5	(7,2)	(53,4)	(5,5)	(40,8)
1949 – 1978	16,4	/	/	10,2	61,8
1979 – 1990	(7,9)	/	/	(5,1)	(65,1)
1991 – 2000	/	/	/	/	/
2001 und später	/	/	/	/	/
Havelland	64,9	29,8	46,0	28,7	44,3
bis 1918	12,0	(5,1)	(42,5)	(5,2)	(43,7)
1919 – 1948	15,8	(9,0)	(56,7)	(6,0)	(38,0)
1949 – 1978	14,3	/	/	(9,7)	(67,6)
1979 – 1990	(5,9)	/	/	/	/
1991 – 2000	11,9	(7,7)	(64,7)	/	/
2001 und später	(5,0)	/	/	/	/
Märkisch-Oderland	94,7	41,5	43,9	40,3	42,5
bis 1918	14,3	(6,7)	(47,1)	/	/
1919 – 1948	20,0	12,1	60,5	/	/
1949 – 1978	20,4	(6,8)	(33,4)	11,4	55,9
1979 – 1990	14,5	/	/	(9,2)	(63,3)
1991 – 2000	20,0	(8,8)	(44,0)	(9,5)	(47,5)
2001 und später	(5,7)	/	/	/	/
Oberhavel	100,1	39,3	39,3	51,4	51,4
bis 1918	11,3	(5,1)	(44,8)	(5,3)	(47,0)
1919 – 1948	22,2	(9,8)	(44,0)	(8,8)	(39,8)
1949 – 1978	24,1	/	/	17,0	70,4
1979 – 1990	13,5	/	/	(7,7)	(57,0)
1991 – 2000	22,1	(9,3)	(42,1)	11,2	50,7
2001 und später	(6,9)	(5,4)	(78,3)	/	/
Oberspreewald-Lausitz	71,0	20,6	29,0	38,4	54,0
bis 1918	11,4	(6,2)	(54,5)	/	/
1919 – 1948	15,0	(6,6)	(44,1)	/	/
1949 – 1978	33,4	/	/	23,4	70,1
1979 – 1990	(5,9)	/	/	/	/
1991 – 2000	/	/	/	/	/
2001 und später	/	/	/	/	/
Oder-Spree	88,4	35,5	40,2	43,8	49,5
bis 1918	14,3	(9,1)	(63,3)	/	/
1919 – 1948	14,1	(8,1)	(57,8)	(5,5)	(39,3)
1949 – 1978	27,4	/	/	20,1	73,3
1979 – 1990	14,8	/	/	(8,0)	(54,2)
1991 – 2000	11,5	(7,7)	(67,0)	/	/
2001 und später	(6,2)	/	/	/	/
Ostprignitz-Ruppin	47,7	19,7	41,3	22,7	47,6
bis 1918	(9,6)	(5,9)	(61,5)	/	/
1919 – 1948	10,0	/	/	/	/
1949 – 1978	13,3	/	/	(8,1)	(61,0)
1979 – 1990	(7,3)	/	/	/	/
1991 – 2000	(5,0)	/	/	/	/
2001 und später	/	/	/	/	/

**27 Wohneinheiten in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Verwaltungsbezirken, Baujahr und Nutzungsart**

Verwaltungsbezirk — Baujahr von ... bis ... errichtet	Ins- gesamt	Darunter			
		vom Eigentümer bewohnt		vermietet	
		1 000	%	1 000	%
Potsdam-Mittelmark	90,6	43,0	47,4	42,8	47,2
bis 1918	14,3	(8,3)	(58,1)	/	/
1919 – 1948	23,3	12,8	55,0	10,2	43,6
1949 – 1978	10,4	/	/	(5,4)	(51,7)
1979 – 1990	12,1	/	/	(7,8)	(64,8)
1991 – 2000	24,5	(9,8)	(40,0)	13,0	53,1
2001 und später	(6,0)	/	/	/	/
Prignitz	48,7	17,1	35,1	23,9	49,1
bis 1918	14,8	(5,3)	(36,0)	(5,6)	(38,1)
1919 – 1948	11,6	(6,5)	(56,2)	/	/
1949 – 1978	14,0	/	/	10,1	72,4
1979 – 1990	/	/	/	/	/
1991 – 2000	/	/	/	/	/
2001 und später	/	/	/	/	/
Spree-Neiße	72,0	27,2	37,7	34,9	48,5
bis 1918	(8,4)	/	/	/	/
1919 – 1948	25,1	10,2	40,8	10,3	41,1
1949 – 1978	22,0	/	/	15,7	71,4
1979 – 1990	(8,8)	/	/	/	/
1991 – 2000	(7,1)	(5,1)	(71,8)	/	/
2001 und später	/	/	/	/	/
Teltow-Fläming	83,4	28,9	34,6	45,4	54,4
bis 1918	16,1	(6,4)	(39,4)	(7,2)	(44,6)
1919 – 1948	20,6	10,3	50,0	(7,6)	(36,7)
1949 – 1978	15,5	/	/	12,4	80,2
1979 – 1990	(8,7)	/	/	/	/
1991 – 2000	18,5	(5,1)	(27,6)	12,2	65,9
2001 und später	/	/	/	/	/
Uckermark	70,7	21,7	30,7	41,9	59,3
bis 1918	(9,9)	(5,2)	(52,7)	/	/
1919 – 1948	(8,9)	/	/	/	/
1949 – 1978	31,6	/	/	24,5	77,7
1979 – 1990	(9,2)	/	/	(6,0)	(64,4)
1991 – 2000	(8,5)	/	/	/	/
2001 und später	/	/	/	/	/
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 271,0</b>	<b>446,5</b>	<b>35,1</b>	<b>679,9</b>	<b>53,5</b>
bis 1918	199,4	90,4	45,3	83,0	41,6
1919 – 1948	277,1	129,4	46,7	113,7	41,0
1949 – 1978	365,4	61,7	16,9	258,8	70,8
1979 – 1990	174,5	40,3	23,1	111,1	63,6
1991 – 2000	194,1	85,1	43,8	97,0	50,0
2001 und später	60,5	39,6	65,5	16,3	26,9

<sup>1</sup> ohne Wohnheime

**28 Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006  
nach Verwaltungsbezirken, Nutzungsart, Wohnfläche und Belegung**

Verwaltungsbezirk — Nutzungsart	Ins- gesamt	Wohnfläche		Personen	Wohn- fläche je Person
		ins- gesamt	je Wohneinheit	Anzahl	
	1 000	10 000 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	Anzahl	m <sup>2</sup>
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel	33,2	242	72,9	2,0	37,3
Eigentümerwohneinheiten	(7,6)	(79)	(104,2)	(2,4)	(42,9)
Mietwohneinheiten	25,5	162	63,5	1,8	35,1
Cottbus	46,2	308	66,5	1,8	36,9
Eigentümerwohneinheiten	(6,7)	(69)	(103,9)	(2,3)	(44,2)
Mietwohneinheiten	39,6	238	60,2	1,7	35,2
Frankfurt (Oder)	31,3	212	67,6	1,9	35,1
Eigentümerwohneinheiten	/	/	/	/	/
Mietwohneinheiten	27,8	172	62,0	1,9	33,2
Potsdam	76,5	535	69,9	1,9	37,4
Eigentümerwohneinheiten	11,2	123	110,6	2,4	46,8
Mietwohneinheiten	65,3	411	62,9	1,8	35,2
<b>Landkreise</b>					
Barnim	77,0	669	87,0	2,1	41,2
Eigentümerwohneinheiten	34,3	389	113,2	2,5	45,7
Mietwohneinheiten	42,6	280	65,8	1,8	36,1
Dahme-Spreewald	69,8	581	83,3	2,1	39,5
Eigentümerwohneinheiten	33,2	352	106,0	2,5	42,9
Mietwohneinheiten	36,7	230	62,7	1,8	35,1
Elbe-Elster	53,8	448	83,1	2,1	40,2
Eigentümerwohneinheiten	25,7	269	104,6	2,4	43,0
Mietwohneinheiten	28,2	179	63,5	1,7	36,6
Havelland	58,6	521	88,9	2,3	39,4
Eigentümerwohneinheiten	29,8	335	112,2	2,6	43,3
Mietwohneinheiten	28,7	186	64,6	1,9	34,0
Märkisch-Oderland	81,8	716	87,6	2,2	40,2
Eigentümerwohneinheiten	41,5	456	109,8	2,5	43,2
Mietwohneinheiten	40,3	260	64,7	1,8	35,8
Oberhavel	90,7	766	84,5	2,1	39,3
Eigentümerwohneinheiten	39,3	435	110,8	2,5	44,3
Mietwohneinheiten	51,4	331	64,3	1,9	34,2
Oberspreewald-Lausitz	59,0	457	77,5	2,0	39,0
Eigentümerwohneinheiten	20,6	223	108,3	2,5	43,9
Mietwohneinheiten	38,4	234	61,0	1,7	35,2
Oder-Spree	79,3	657	82,9	2,0	40,6
Eigentümerwohneinheiten	35,5	388	109,3	2,4	46,3
Mietwohneinheiten	43,8	269	61,5	1,8	34,4
Ostprignitz-Ruppin	42,4	356	83,8	2,1	40,7
Eigentümerwohneinheiten	19,7	208	105,4	2,4	44,7
Mietwohneinheiten	22,7	148	65,1	1,8	36,2

**28 Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006  
nach Verwaltungsbezirken, Nutzungsart, Wohnfläche und Belegung**

Verwaltungsbezirk — Nutzungsart	Ins- gesamt	Wohnfläche		Personen	Wohn- fläche je Person
		ins- gesamt	je Wohneinheit		
	1 000	10 000 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	Anzahl	m <sup>2</sup>
Potsdam-Mittelmark	85,7	784	91,4	2,2	42,4
Eigentümerwohneinheiten	43,0	496	115,5	2,5	46,1
Mietwohneinheiten	42,8	288	67,2	1,8	37,2
Prignitz	41,0	344	83,8	2,0	42,0
Eigentümerwohneinheiten	17,1	196	114,5	2,3	48,9
Mietwohneinheiten	23,9	148	61,8	1,7	35,4
Spree-Neiße	62,1	511	82,2	2,0	40,5
Eigentümerwohneinheiten	27,2	291	107,3	2,4	44,2
Mietwohneinheiten	34,9	219	62,8	1,7	36,4
Teltow-Fläming	74,3	613	82,6	2,2	38,4
Eigentümerwohneinheiten	28,9	315	109,2	2,6	41,6
Mietwohneinheiten	45,4	298	65,6	1,8	35,5
Uckermark	63,6	498	78,3	2,0	38,6
Eigentümerwohneinheiten	21,7	239	110,4	2,4	46,4
Mietwohneinheiten	41,9	258	61,7	1,8	33,4
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 126,4</b>	<b>9 216</b>	<b>81,8</b>	<b>2,1</b>	<b>39,6</b>
Eigentümerwohneinheiten	446,5	4 904	109,8	2,5	44,5
Mietwohneinheiten	679,9	4 312	63,4	1,8	35,2

<sup>1</sup> ohne Wohnheime

**29 Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Verwaltungsbezirken und Wohnfläche**

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Davon in Wohneinheiten mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
		unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr
		1 000					
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel	33,2	/	12,1	(9,0)	(5,0)	/	/
Cottbus	46,2	/	21,2	12,1	/	/	/
Frankfurt (Oder)	31,3	/	13,2	(9,0)	/	/	/
Potsdam	76,5	(7,6)	20,7	29,0	(7,9)	(5,9)	(5,6)
<b>Landkreise</b>							
Barnim	77,0	/	16,6	19,2	10,1	13,0	15,2
Dahme-Spreewald	69,8	/	15,4	17,8	11,9	(8,2)	12,9
Elbe-Elster	53,8	/	15,0	12,0	(8,7)	(7,9)	(8,7)
Havelland	58,6	/	10,7	14,2	(9,6)	(7,9)	13,7
Märkisch-Oderland	81,8	/	17,2	18,1	13,8	14,4	15,2
Oberhavel	90,7	(5,3)	17,7	23,8	14,9	12,0	16,9
Oberspreewald-Lausitz	59,0	/	19,5	14,5	(7,6)	(6,5)	(8,4)
Oder-Spree	79,3	/	18,1	20,2	11,7	10,6	13,9
Ostprignitz-Ruppin	42,4	/	(7,8)	11,6	(8,7)	(5,5)	(7,1)
Potsdam-Mittelmark	85,7	(5,5)	12,6	16,9	16,4	14,5	19,9
Prignitz	41,0	/	10,4	(9,8)	(5,9)	/	(8,8)
Spree-Neiße	62,1	/	17,3	13,3	(8,9)	(7,8)	11,9
Teltow-Fläming	74,3	(5,0)	15,2	17,8	13,4	(9,9)	12,9
Uckermark	63,6	/	19,8	16,9	(7,7)	(7,2)	(9,4)
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 126,4</b>	<b>60,4</b>	<b>280,7</b>	<b>285,1</b>	<b>169,1</b>	<b>143,2</b>	<b>187,9</b>

<sup>1</sup> ohne Wohnheime

**30 Bewohnte Mietwohneinheiten in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006  
nach Verwaltungsbezirken und Bruttokaltmiete**

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete von ... bis unter ... EUR				Durch- schnittl. Bruttokalt- miete je Wohn- einheit
		unter 200	200 – 300	300 – 400	400 und mehr	
1 000						EUR
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel	23,4	/	(8,1)	(8,7)	/	318
Cottbus	28,8	/	13,0	(8,3)	/	299
Frankfurt (Oder)	24,3	/	(7,9)	(9,1)	(5,7)	344
Potsdam	52,2	/	10,9	17,1	21,0	431
<b>Landkreise</b>						
Barnim	31,9	/	10,6	11,0	(7,4)	343
Dahme-Spreewald	30,3	/	(9,3)	(9,2)	(8,6)	346
Elbe-Elster	11,7	/	(6,1)	/	/	285
Havelland	20,7	/	(6,5)	(7,6)	/	333
Märkisch-Oderland	31,6	/	(7,8)	12,5	(9,3)	356
Oberhavel	45,4	(7,2)	13,3	10,4	14,5	348
Oberspreewald-Lausitz	28,7	/	12,3	10,3	/	295
Oder-Spree	34,6	/	14,2	(9,7)	(6,4)	318
Ostprignitz-Ruppin	18,9	/	(6,0)	(7,5)	/	312
Potsdam-Mittelmark	30,7	/	11,0	(7,0)	(9,6)	366
Prignitz	18,7	/	(7,6)	/	/	282
Spree-Neiße	16,4	/	(7,7)	/	/	265
Teltow-Fläming	35,0	/	(8,7)	11,8	10,3	355
Uckermark	31,1	/	12,9	(9,6)	/	299
<b>Land Brandenburg</b>	<b>514,4</b>	<b>59,3</b>	<b>173,9</b>	<b>162,0</b>	<b>119,3</b>	<b>337</b>

1 ohne Wohnheime

2 nur Wohneinheiten mit Angaben zur Bruttokaltmiete

**31 Bewohnte Mietwohneinheiten in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2006 nach Verwaltungsbezirken und Bruttokaltmiete je m<sup>2</sup> Wohnfläche**

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche von ... bis unter ... EUR						Durch- schnittl. Brutto- kaltmiete je m <sup>2</sup> Wohn- fläche  EUR
		unter 4		4 – 5		5 und mehr		
	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Brandenburg an der Havel	23,4	/	/	(7,4)	(31,6)	12,6	53,8	5,01
Cottbus	28,8	/	/	10,8	37,5	14,8	51,4	5,08
Frankfurt (Oder)	24,3	/	/	(6,4)	(26,3)	16,3	67,1	5,52
Potsdam	52,2	/	/	(5,5)	(10,5)	44,1	84,5	6,83
<b>Landkreise</b>								
Barnim	31,9	/	/	(7,2)	(22,6)	20,4	63,9	5,34
Dahme-Spreewald	30,3	/	/	/	/	22,1	72,9	5,64
Elbe-Elster	11,7	/	/	/	/	(6,6)	(56,4)	4,87
Havelland	20,7	/	/	(6,5)	(31,4)	11,1	53,6	5,16
Märkisch-Oderland	31,6	/	/	/	/	23,3	73,7	5,65
Oberhavel	45,4	(7,4)	(16,3)	(9,2)	(20,3)	28,8	63,4	5,49
Oberspreewald-Lausitz	28,7	/	/	(8,0)	(27,9)	17,0	59,2	5,07
Oder-Spree	34,6	(5,8)	(16,8)	(9,1)	(26,3)	19,7	56,9	5,27
Ostprignitz-Ruppin	18,9	/	/	(5,8)	(30,7)	(9,6)	(50,8)	4,75
Potsdam-Mittelmark	30,7	(5,8)	(18,9)	(5,9)	(19,2)	19,1	62,2	5,62
Prignitz	18,7	/	/	(6,2)	(33,2)	(8,2)	(43,9)	4,72
Spree-Neiße	16,4	/	/	(6,0)	(36,6)	(6,8)	(41,5)	4,64
Teltow-Fläming	35,0	(5,3)	(15,1)	(6,4)	(18,3)	23,4	66,9	5,54
Uckermark	31,1	/	/	(9,2)	(29,6)	17,4	55,9	5,02
<b>Land Brandenburg</b>	<b>514,4</b>	<b>71,5</b>	<b>13,9</b>	<b>121,4</b>	<b>23,6</b>	<b>321,4</b>	<b>62,5</b>	<b>5,43</b>

1 ohne Wohnheime

2 nur Wohneinheiten mit Angaben zur Bruttokaltmiete

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortstraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 11C  
Tel. 0355 4868-227  
Fax 0355 4868-144  
undine.neumann@statistik-bbb.de

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Statistische Berichte:

- Ergebnisse des Mikrozensus im Land Brandenburg Haushalte, Familien und Lebensformen A I 11
- Ergebnisse des Mikrozensus im Land Berlin Haushalte, Familien und Lebensformen A I 11
- Ergebnisse des Mikrozensus im Land Brandenburg Bevölkerung und Erwerbstätigkeit A I 10, A VI 2
- Ergebnisse des Mikrozensus im Land Berlin Bevölkerung und Erwerbstätigkeit A I 10, A VI 2
- Ergebnisse des Mikrozensus im Land Berlin Wohnsituation F I 2